



## Managementsysteme

WINMAG plus	102
WINMAG plus V6	103-115
WINMAG plus V5	116-130
FlexES Guard	131-149

**Ihr Partner in allen  
Sicherheitsfragen**

Internet: [www.igs-hagen.de](http://www.igs-hagen.de)  
Email: [info@igs-hagen.de](mailto:info@igs-hagen.de)

**IGS**

Technology for life safety and security

IGS -  
Industrielle Gefahren-  
meldesysteme GmbH

Hördenstraße 2  
58135 Hagen

Tel.: +49 (0)2331 9787-0  
Fax: +49 (0)2331 9787-87



**ESSER**  
by Honeywell

## **Neue Version von WINMAG plus V06 – neue Benutzeroberfläche, neue Softwarearchitektur und Pay-as-you-Go Lizenzmodell**

Die V06 von WINMAG plus bietet eine neue Benutzeroberfläche mit verbesserter Menü und Nutzerführung, ein neues, flexibleres Lizenzmodell und eine neuen Softwarearchitektur. Zusätzlich findet sich in der V06 standardmäßig eine erweiterte Unterstützung von Treibern für Brand- und Einbruch-Meldeanlagen, Video- und Zutrittskontrollsysteme sowie Rettungswegtechnik/ Fluchttürsteuerung und Sprachalarmierung von Honeywell als auch für die Integration von Systemen diverser Fremdhersteller.

Die neue Softwarearchitektur der WINMAG plus V06 eignet sich sowohl für hochwertige Privatobjekte als auch für globale Enterprise-Lösungen mit verteilten Liegenschaften.

Vorhandene WINMAG plus V05 Installationen lassen sich einfach auf die neue Version V06 migrieren, so dass aktuelle Installationen zukunftssicher weiterbetrieben oder zu einem geeigneten Zeitpunkt umgestellt werden können und somit Planungssicherheit gewährleistet ist.

Das neue Lizenzmodell der V06 erlaubt sehr viel einfacher WINMAG plus auf individuellen Bedürfnisse hin zu lizenzieren. In diesem Pay-as-you-Go Modell werden Datenpunkt-Pakete angeboten, die für Schnittstellen oder angeschlossene Geräte oder zu integrierende Systeme genutzt werden können.

Eine wichtige funktionale Erweiterung für den Errichter ist die vereinfachte Erstellung von Workflows und individualisierbare Benutzeroberfläche.

Die neue WINMAG plus V06 (wie die aktuelle V05) verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik, Zutrittskontrolltechnik, Videotechnik, Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Meldungen werden grafisch oder in Textform angezeigt. Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG plus sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten.



## Leistungsmerkmale

### Kompatibel mit:

- Windows XP Professional (SP3) 32-Bit Version-  
Windows Server 2003 32-/64-Bit Version- Windows  
Vista 32-/64-Bit Version- Windows Server 2008 32-/  
64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich)-  
Windows 7 32-/64-Bit Version
- Modularer Aufbau und freie Programmierbarkeit
- Direkte Steuerung der Teilnehmer im Netzwerk
- Maßnahmenkatalog für Einsatzkräfte
- Individuelle Vergabe von Nutzungsrechten inkl. Prioritätsteuerung
- Simulations-Funktionen integriert
- Umfangreiche Protokollierung der Ereignisse und Bedienungen
- Visualisierung von Meldungen
- Bis zu 12 aktive Grafiken gleichzeitig darstellbar
- Integration von Videosequenzen möglich
- Informationsausgabe über Druckmanager von Windows auf mehrere Drucker etc.
- Zeitprogramme/Kalenderfunktion
- Standardmäßig mit integrierter Datenbank
- Aktivierung anderer Programme aus WINMAGplus heraus möglich
- Leistungsfähige Programmiersprache SIAS zur kundenspezifischen Anpassung der Oberfläche und Abläufe im Alarmfall
- Über Modem auch Fernbedienung möglich (Option)
- 10 Drucker pro Arbeitsplatz möglich
- Multi-Monitor-Betrieb; 4 aus 8 Bildschirmen auswählbar

### Windows-Managementsystem für Gefahrenmeldeanlagen

WINMAGplus ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Alarm-Managementssystem auf PC-Basis. WINMAGplus verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Brandmeldetechnik, Sprachalarmierung, Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrolltechnik, Videotechnik, Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung, Personensicherungs- und Ortungssysteme, Zaunüberwachung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Neben den sicherheitstechnischen Systemen können auch eine Vielzahl von Gewerken aus der Gebäudeleittechnik mit WINMAGplus verwaltet und visualisiert werden. Dies kann z. B. die Beleuchtung, die Aufzugssteuerung, das Störmeldesystem bzw. die Steuerung von Türen/Toren/Schranken sein.

Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt. Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAGplus sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis unserer Sicherheitsnetzwerke ist WINMAGplus die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.

### Das Programm:

Durch den modularen Aufbau bietet WINMAGplus für jede Anlagengröße und jeden Anwendungsbereich die geeignete Software. Die Palette reicht vom WINMAGplus Einplatzsystem mit der Anschaltung eines Gewerkes bis zum WINMAGplus Mehrplatzsystem mit der Anschaltung einer großen Anzahl von Gewerken. Die Lizenzierung schaltet die erworbenen Programmoptionen frei und legitimiert zur Nutzung des Programms. Mit der Lizenz ist ein Kopierschutzstecker (Dongle) verbunden, der auf einen USB-Port des WINMAGplus-Rechners aufgesteckt wird. Im Mehrplatzsystem ist für jeden Rechner, der Kopplungen enthält, ein Kopierschutzstecker erforderlich. Arbeitsstationen ohne eigene Aufschaltungen benötigen keinen Kopierschutzstecker. Die Lizenz bezieht sich auf einen Versionsstand (bis einschließlich Version 5). Bei Updates von Versionen vor V6.0 wird basierend auf der bestehenden Lizenz und konfigurierten Datenpunkten eine neue Lizenz erstellt. Wird im laufenden Betrieb der Kopierschutzstecker entfernt, läuft WINMAGplus noch maximal 72 Stunden im Online-Modus.

Die neue Programmstruktur stellt ihre verschiedenen Funktionalitäten in 3 unterschiedlichen Software-Modulen bereit:

- **Der Leitstand:** Hierbei handelt es sich um die Oberflächen-Applikation, mit der der Anwender arbeitet.
- **Das Konfigurations-Modul:** Hier wird die komplette Systemadministration, von Benutzer- und Rechteverwaltung, Treiber- und Datenpunktmanagement bis hin zu Lizenzierung und Client-Verwaltung umgesetzt.
- **Das Kommunikations-Modul:** Dieses Modul dient zur Kommunikation der angeschlossenen System und der Datenweiterleitung an die Oberflächen-Applikation. Dieses Modul läuft als Service im Hintergrund und ist unabhängig von der graphischen Oberfläche.

### Die Dienstleistung für Errichter:

Von der Meldepunkteingabe bis zur Grafikerstellung bieten wir in Verbindung mit WINMAGplus eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Wir stellen dem Betreiber WINMAGplus vor, erarbeiten mit ihm zusammen das Pflichtenheft, erstellen SIAS-Programme, erstellen Komplettapplikationen, schulen das Bedienpersonal und begleiten die Installation bis zur Übergabe/Abnahme. Im täglichen Betrieb können wir über ein Fernwartungstool bei Bedarf tätig werden.

### Schnittstellen/Treiber:

Neben den im Katalog aufgeführten Treibern für unsere sicherheitstechnischen Systeme können wir eine große Anzahl weiterer Treiber für die verschiedensten Gewerke und Hersteller anbieten. Da die Anzahl der verfügbaren Treiber ständig zunimmt, kann eine aktuelle Treiberliste bei Bedarf abgerufen werden. Sollte der benötigte Treiber nicht zur Verfügung stehen, kann dieser von uns entwickelt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, Gewerke über die standardisierten Schnittstellen OPC oder BACnet anzuschalten. Hierbei handelt es sich um internationale Standards, der von einer Vielzahl von Herstellern aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt werden. Zur Entwicklung eigener Treiber bieten wir ein Entwicklungspaket an. Hiermit können eigene Treiber für WINMAGplus umgesetzt werden.

 **Hardware- und Softwarevoraussetzungen:**

- Intel I5 oder höher
- min. 8 GB RAM
- min. 100 GB freier Festplattenspeicher
- Standard Grafikkarte
- Monitor mit min. 1024x768 Bildpunkten
- Soundkarte mit externen Lautsprechern

**kompatibel mit:**

- Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich)
- Windows Server 2008 R2
- Windows 7 32-/64-Bit Version (nicht Home Edition)
- Windows 8/8.1 (ohne RT)
- Windows Server 2012 (Foundation-Version nicht möglich)
- Windows 10 32-/64-Bit Version
- Internet Explorer ab Version 7.0

Zur Installation wird ein nicht eingeschränkter Admin Account benötigt.

Bei Bestellung von WINMAG plus und/oder zusätzlichen Lizenzen, benutzen Sie bitte das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) zu findende Bestellformular.

**WM1001**


**WINMAG plus Installations-CD**



DVD der WINMAG plus Leitstellen-Software für Gefahrenmeldeanlagen, ohne Lizenz. Kompatibel mit: Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich), Windows Server 2008 R2, Windows 7 32-/64-Bit Version (nicht Home Edition), Windows 8/8.1 (ohne RT), Windows Server 2012 R2 (Foundation-Version nicht möglich), Windows 10 32-/64-Bit Version

Mithilfe dieser Basissoftware und der entsprechenden Lizenzen können Gefahrenmeldeanlagen über einen PC verwaltet und bedient werden.

Gefahrenmeldungen werden in Textform und grafisch angezeigt. Damit kann der PC auch als elektronische Einsatzdatei verwendet werden.

-  Das WINMAG plus Basispaket arbeitet ohne Lizenz zur Demonstration 20 Tage à 8 Stunden als Vollversion mit Zentralenanbindung und schaltet dann in den Offline-Modus zurück. Nach Ablauf der Testzeit besteht keine Verbindung zu angeschlossenen Komponenten mehr. Ein Start im Offline-Modus reduziert die Anzahl der Online-Testläufe nicht. Der Demo-Modus ist eine lauffähige Editierumgebung. Alle Komponenten funktionieren, mit Ausnahme der Übernahme von Meldungen. Über die Simulation kann auch im Demo-Modus jeder Ablauf getestet werden und es können alle Editierfunktionen benutzt werden.

**Basispakete und zusätzliche Datenpunkte**


**WM2010**

**WINMAG plus Basispaket mit 500 Datenpunkten**



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 500 Datenpunkte.

Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).

-  Kopierschutzstecker für USB Port.

**WM2020**

**WINMAG plus Basispaket mit 1.500 Datenpunkten**



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 1.500 Datenpunkte.

Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).

-  Kopierschutzstecker für USB Port.

## WM2030

### WINMAG plus Basispaket mit 2.500 Datenpunkten



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 2.500 Datenpunkte. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).



Kopierschutzstecker für USB Port.

## WM2040

### WINMAG plus Basispaket mit 10.000 Datenpunkten



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 10.000 Datenpunkte. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).



Kopierschutzstecker für USB Port.

## WM2050

### WINMAG plus Basispaket mit 20.000 Datenpunkten



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 20.000 Datenpunkte. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).



Kopierschutzstecker für USB Port.

## WM2060

### WINMAG plus Basispaket mit 50.000 Datenpunkten



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Alarmmanagementsoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Bedienplätzen im Netzwerk. Beinhaltet immer einen Bedienplatz und 50.000 Datenpunkte. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe WM3010 - WM4160, WM5100 – WM5800).

## WM2110

### WINMAG plus, zusätzlich 500 Datenpunkte



Lizenz für die Erweiterung einer Basislizenz um zusätzliche 500 Datenpunkte.

## WM2120

### WINMAG plus, zusätzlich 2.500 Datenpunkte



Lizenz für die Erweiterung einer Basislizenz um zusätzliche 2.500 Datenpunkte.

## WM2130

### WINMAG plus, zusätzlich 5.000 Datenpunkte



Lizenz für die Erweiterung einer Basislizenz um zusätzliche 5.000 Datenpunkte.

WM2140

**WINMAG plus, zusätzlich 10.000 Datenpunkte**



Lizenz für die Erweiterung einer Basislizenz um zusätzliche 10.000 Datenpunkte.

## WINMAG plus Client - Einzellizenz und Lizenzpakete

WM2200

**WINMAG plus Client - Einzellizenz**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb eines zusätzlichen Bedienplatzes in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clienten ist jeweils nur die Software WINMAG plus notwendig. Für jeden Clienten wird jeweils eine Lizenz WINMAG plus Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

WM2210

**WINMAG plus Client - Lizenzpaket, 5 Stück**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb von bis zu 5 zusätzlichen Bedienplätzen in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clienten ist jeweils nur die Software WINMAG plus notwendig. Für jeden Clienten wird jeweils eine Lizenz WINMAG plus Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

WM2220

**WINMAG plus Client - Lizenzpaket, 10 Stück**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb von bis zu 10 zusätzlichen Bedienplätzen in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clienten ist jeweils nur die Software WINMAG plus notwendig. Für jeden Clienten wird jeweils eine Lizenz WINMAG plus Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

WM2230

**WINMAG plus Client - Lizenzpaket, 25 Stück**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb von bis zu 25 zusätzlichen Bedienplätzen in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clienten ist jeweils nur die Software WINMAG plus notwendig. Für jeden Clienten wird jeweils eine Lizenz WINMAG plus Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## Upgrade auf neueste Version

WM2310

**WINMAG plus Upgrade auf neueste Version, 2.500 Datenpunkte**



Eine bestehende WINMAG plus Installation einschließlich Version 5 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden. Die Angabe der Lizenz- bzw. Updatesnummer, sowie die Anzahl der Meldepunkte im System sind unbedingt erforderlich. Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden. Dieser Upgrade beinhaltet einen Bedienplatz und 2.500 Datenpunkte.

Bei der Bestellung sind die Lizenznummer der Basislizenz sowie das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

## WM2320

### WINMAG plus Upgrade auf neueste Version, 10.000 Datenpunkte



Eine bestehende WINMAG plus Installation einschließlich Version 5 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden. Die Angabe der Lizenz- bzw. Updatenummer, sowie die Anzahl der Meldepunkte im System sind unbedingt erforderlich. Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden. Dieser Upgrade beinhaltet einen Bedienplatz und 10.000 Datenpunkte.



Bei der Bestellung sind die Lizenznummer der Basislizenz sowie das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

## WM2330

### WINMAG plus Upgrade auf neueste Version, 20.000 Datenpunkte



Eine bestehende WINMAG plus Installation einschließlich Version 5 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden. Die Angabe der Lizenz- bzw. Updatenummer, sowie die Anzahl der Meldepunkte im System sind unbedingt erforderlich. Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden. Dieser Upgrade beinhaltet einen Bedienplatz und 20.000 Datenpunkte.



Bei der Bestellung sind die Lizenznummer der Basislizenz sowie das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

## WM2340

### WINMAG plus Upgrade auf neueste Version, 50.000 Datenpunkte



Eine bestehende WINMAG plus Installation einschließlich Version 5 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden. Die Angabe der Lizenz- bzw. Updatenummer, sowie die Anzahl der Meldepunkte im System sind unbedingt erforderlich. Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden. Dieser Upgrade beinhaltet einen Bedienplatz und 50.000 Datenpunkte.



Bei der Bestellung sind die Lizenznummer der Basislizenz sowie das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

## Optionen

### WM3010

#### WINMAG plus Option Einbruchmeldetechnik MB Serie



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Einbruchmeldetechnik angeschlossen werden sollen.



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Einbruchmeldesysteme MB/HB und 5008.

#### Leistungsmerkmale


- EMZ: Anzeige Konfigurationsänderung, Übernahme neue Konfiguration durch Neustart
- EMZ Sicherungsbereich: Einschalten, Intern/extern scharf/unscharf, Summer aus, Alarm rücksetzen
- EMZ Meldebereich: Ein/abschalten, Anzeige Sperrstatus
- EMZ Meldegruppe: Anzeige von Status, Alarmen, Sabotage und Störung
- EMZ Ausgang: aktivieren/deaktivieren, Anzeige Status

## WM3020



## WINMAG plus Option Einbruchmeldetechnik Galaxy

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Einbruchmelderzentralen des Typs Honeywell Galaxy Dimension angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Einbruchmeldesysteme Galaxy Dimension.

### Leistungsmerkmale


- EMZ: Anzeige Konfigurationsänderung, Übernahme neue Konfiguration durch Neustart
- EMZ Sicherungsbereich: Einschalten, Intern/extern scharf/unscharf, Summer aus, Alarm rücksetzen
- EMZ Meldebereich: Ein/abschalten, Anzeige Sperrstatus
- EMZ Meldegruppe: Anzeige von Status, Alarmen, Sabotage und Störung
- EMZ Ausgang: aktivieren/deaktivieren, Anzeige Status

## WM3110



## WINMAG plus Option Brandmeldetechnik Esser

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Brandmeldetechnik von Esser by Honeywell angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Brandmeldesysteme 1024, 1016, 8000 und IQ8Control.

### Leistungsmerkmale


- BMZ: Verzögert, aktiv/inaktiv, Rücksetzen, Akustik Ein/Aus, Erkunden, Reset, Zeit stellen
- BMZ Meldergruppe: Ab/Einschalten, O-,I-,T-Sensoren ab-/einschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Meldergruppe (Melder, Primärleitung): Ein-/abschalten, Sensor ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Steuergruppe: Ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Akust. Signalgeber, AE, ÜE: ein-/abschalten
- BMZ: Einschalten, Summer aus, Reset
- Alle BMZ: Akustik Ein/Aus, Konfiguration einlesen

## WM3120



## WINMAG plus Option Brandmeldetechnik Gent

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Brandmeldetechnik von Gent by Honeywell angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Brandmeldesysteme 1024, 1016, 8000 und IQ8Control.

### Leistungsmerkmale

- BMZ: Verzögert, aktiv/inaktiv, Rücksetzen, Akustik Ein/Aus, Erkunden, Reset, Zeit stellen
- BMZ Meldergruppe: Ab/Einschalten, O-,I-,T-Sensoren ab-/einschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Meldergruppe (Melder, Primärleitung): Ein-/abschalten, Sensor ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Steuergruppe: Ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Akust. Signalgeber, AE, ÜE: ein-/abschalten
- BMZ: Einschalten, Summer aus, Reset
- Alle BMZ: Akustik Ein/Aus, Konfiguration einlesen




## WM3130



## WINMAG plus Option Brandmeldetechnik Notifier

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte des Typs ID3000 der Brandmeldetechnik von Notifier by Honeywell angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung aller Honeywell Notifier Brandmeldesysteme des Typs ID3000 und Derivate. Diese Lizenz kann nicht in Verbindung mit WM3110 verwendet werden.

### Leistungsmerkmale


- BMZ: Verzögert, aktiv/inaktiv, Rücksetzen, Akustik Ein/Aus, Erkunden, Reset, Zeit stellen
- BMZ Meldergruppe: Ab/Einschalten, O-,I-,T-Sensoren ab-/einschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Meldergruppe (Melder, Primärleitung): Ein-/abschalten, Sensor ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Steuergruppe: Ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Akust. Signalgeber, AE, ÜE: ein-/abschalten
- BMZ: Einschalten, Summer aus, Reset
- Alle BMZ: Akustik Ein/Aus, Konfiguration einlesen

## WM3140



## WINMAG plus Option Variodyn D1

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn mit WINMAG plus Variodyn D1 PA/VA Geräte bedient werden sollen. Zustände können grafisch dargestellt werden. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung von ESSER/Honeywell Sprachalarmierungsanlagen VARIODYN® D1 per TCP/IP.

### Leistungsmerkmale


- Einlesen der Konfiguration aus dem VARIODYN® D1 Netzwerk
- Störungs- und Statusanzeigen der Systemkomponenten
- Einstellung von Audiosignalpegeln
- Anzeige und Bedienung (digitaler) Steuerausgänge
- Mikrofon-Durchschaltung auf vorwählbare oder fixe Ziele für live-gesprochene Durchsagen
- Abspielen von vorgeschichteten Durchsagen auf vorwählbare oder fixe Ziele
- Anzeige der Betriebszustände von Durchsagezielen und -quellen sowie der Durchsagen selbst

## WM3200



## WINMAG plus Option Zutrittskontrolle IQ MultiAccess

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Zutrittskontrolltechnik (z. B. ACS-2 und ACS-8) angeschlossen werden sollen. Es ist die Software MultiAccess for Windows bzw. IQ MultiAccess notwendig.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Zutrittskontrollsysteme ACS und (IQ) MultiAccess.

### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Zustände von Ein- / Ausgängen
- Sperren von Lesern
- Zustandsanzeige von Lesern / Zentralen
- Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Anzeige Personen im Bereich
- Zeit-/Wege-Plausibilität

## WM3201




### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Zustände von Ein- / Ausgängen
- Sperren von Lesern
- Zustandsanzeige von Lesern / Zentralen
- Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Anzeige Personen im Bereich
- Zeit-/Wege-Plausibilität

## WINMAG plus Option Zutrittskontrolle Pro-Watch

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Zutrittskontrolltechnik (PW-6000) angeschlossen werden sollen. Es ist die Software Pro-Watch notwendig.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Zutrittskontrollsysteme ACS und (IQ) MultiAccess.

## WM3202




### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Zustände von Ein- / Ausgängen
- Sperren von Lesern
- Zustandsanzeige von Lesern / Zentralen
- Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Anzeige Personen im Bereich
- Zeit-/Wege-Plausibilität

## WM3202

### WINMAG plus Option Zutrittskontrolle WIN-PAK

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Zutrittskontrolltechnik (Pro3200) angeschlossen werden sollen. Es ist die Software WIN-PAK notwendig.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Zutrittskontrollsysteme ACS und (IQ) MultiAccess.

## WM3210




### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option Honeywell Video

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Honeywell Videotechnik betrieben werden sollen. Die Geräte können Befehle wie Schwenken, Zoom, Neigen, Auswahl des Monitors, usw. je nach Modell ausführen. Folgende Honeywell Video Geräte werden bisher unterstützt: Honeywell MaxPro 32; Honeywell Fusion; VisiOprime; weitere Fabrikate auf Anfrage.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3220




### Leistungsmerkmale

- Anzeige des Verbindungsstatus
- Zustandsanzeige Energieversorgung, BUS-2 Module und der Modul-Eingänge
- Steuerung der Modul-Ausgänge

## WINMAG plus Option DS6750 / DS7700

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Übertragungsgeräte DS 6750 oder DS 7700 angeschlossen werden sollen.

Ermöglicht Stand-Alone-Aufschaltung der Übertragungsgeräte (ohne Einbruchmelderzentrale) zur Adaption von Fremdgeräten. Bis zu 88/82 Ein-/Ausgänge möglich. Systeminformationen wie Zustand der Kommunikationsleitungen und Stromversorgung sowie Zustand der stehenden TCP/IP-Verbindungen zu Wach- und Videozentralen stehen ebenfalls zur Verfügung.

 Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Übertragungsgeräte DS 6750 und DS 7700.

## WM3230



### Leistungsmerkmale

- Überwachung und Anzeige von Störungen des IPC- und LRS-Moduls
- Sammelrufe/Zusammenschaltungen: Aktivitätsanzeige, Schaltung und Rücknahme
- Zustandsanzeigen: Anwesenheiten, verschieden Rufarten, Belegmeldungen von Sprechstellen, Störungen
- Bedienungen: Sprechverbindungen aufbauen, in Wartezustand versetzen und beenden, Auslösen der Rufarten Call+ und diverse Auslösungen von Störungen
- Rufgruppenorientiertes Alarmmanagement

## WINMAG plus Option Schwesternruf

Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Rufsystemtechnik (z. B. Clino-System 99) angeschlossen werden sollen. Die Lizenz dient zur Anbindung der Ackermann clino Systeme. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3240



## WINMAG plus Option DTS System

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Anbindung des DTS-Systems. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3250



## WINMAG plus Option Rettungswegtechnik

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn mit WINMAG plus Geräte der Rettungswegtechnik / Fluchttürsteuerung (z. B. Dorma) bedient werden sollen. Der Zustand von Fluchttüren wird grafisch dargestellt. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Rettungswegtechnik / Fluchttürsteuerung.

## WM3260



## WINMAG plus Option CMSI

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn mit WINMAG plus CMSI Geräte bedient werden sollen. Zustände können grafisch dargestellt werden. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell CMSI Technik.

## WM3270



## WINMAG plus Option DEZ 9000

Option zur Anbindung der Fernwirk-Zentrale DEZ 9000 an das WINMAG plus-System. Die Anbindung ermöglicht außerdem die Aufschaltung von Anwendungen an das WINMAG plus System, die mit dem VdS-2465 Übertragungs-Protokoll arbeiten.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell DEZ 9000.

### Leistungsmerkmale

- Meldungsquittierung
- Zustandsanzeige Energieversorgung, Rechner, Drucker, Leitstelle, ISDN/Analog und IP Module
- Störungsanzeige der Telim-kompatiblen Objekte
- Steuerung der Kanäle

## WM3280



### Leistungsmerkmale

- Plugin-Funktionalität:
- Live: Live-Bild-Anzeige und / oder „Snapshot“-Speichern.
- Archiv: Archivsuche von Bildern und / oder Video-Sequenzen über komfortable Baumstruktur; Speichern von Einzelbild oder Videosequenz.
- PTZ-Funktionalität (Schwenk-Neige-Zoom-Funktion): PTZ-Steuerung via Monitor oder PTZ-Preset via Short-Cut (sofern von der Kamera unterstützt, vgl. HeiTel-Referenzliste)
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option HeiTel Videoanbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von Typ HeiTel betrieben werden sollen. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell HeiTel Videotechnik.

## WM3510



### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option Geutebrück Videoanbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte vom Typ Geviscope von Geutebrück betrieben werden sollen. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3520



### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option Dallmeier Videoanbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von Dallmeier betrieben werden sollen. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3530



### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option SeeTec Videoanbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von SeeTec betrieben werden sollen. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM3550



### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

## WINMAG plus Option Videoanbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Honeywell Videotechnik betrieben werden sollen. Die Geräte können Befehle wie Schwenken, Zoom, Neigen, Auswahl des Monitors, usw. je nach Modell ausführen. Folgende Honeywell Video Geräte werden bisher unterstützt: Dallmeier; Bosch IP cams; Ernitec M 500 und M 1000; Philips LTC 8x00; Geutebrück Vicrosoft; Geutebrück Multiscope; Video X; Pelco; weitere Fabrikate auf Anfrage.

Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4010



## WINMAG plus Option Redundanz

Option zur redundanten Anbindung der Sicherheitsnetzwerke essernet<sup>®</sup> und IGIS-Loop an einen WINMAG plus-Server. Die redundante Netzwerkkopplung arbeitet im Master/Backup-Betrieb und sichert die WINMAG plus-Objekte gegen Datenverlust bei Unterbrechung der Netzwerkverbindung durch Kabeldefekte oder Ausfall des COM-Ports ab.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4020



## WINMAG plus Option Mandantenfähigkeit

Option zur Basislizenz WINMAG plus, die es ermöglicht, mehreren Bedienern jeweils individuelle Oberflächen und Rechte zuzuweisen.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4030



## WINMAG plus Option Multi-Monitor

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Aus 8 möglichen Monitoren pro PC kann WINMAG plus damit auf bis zu 4 Monitoren mit unterschiedlichen WINMAG plus Anzeigen dargestellt werden. Diese Lizenz ist rechnerbezogen. Bei Rechnern ohne Aufschaltung ist eine Basislizenz erforderlich.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4040



## WINMAG plus Option Auto-CAD<sup>®</sup>-Anbindung

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten von AutoCAD<sup>®</sup> direkt importieren soll und Meldepunkte in AutoCAD<sup>®</sup> gesetzt werden. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4110



## WINMAG plus Option 3D Integration

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Darstellung von 3D-Modellen zur besseren Darstellung aller Systemzustände.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## WM4120



## WINMAG plus Option Notifikation

Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG plus aus SMS, Fax oder E-Mail versendet werden sollen.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für die Funktion Notifikation sind ein ISDN-Anschluss (S0) sowie eine ISDN-Karte erforderlich.

## WM4130

### WINMAG plus Option Eskalation



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG plus aus versendete SMS quittiert werden soll. Bei Nichtquittierung startet ein vorprogrammierter Eskalationsplan.



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Voraussetzung für die Option Eskalation ist die Option Notifikation WM4120. Für die Funktion ist im PC eine Soundkarte erforderlich.

## WM4160

### WINMAG plus Option Login Leser



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Anbindung von Lesern der Fa. Nedap. Mittels dieses Lesers kann sich der Benutzer/Bediener am WINMAG plus anmelden.

Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

## SDK

### WM6001

#### WINMAG plus Option SDK



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Das SDK ist ein Software Modul, das die Aufschaltung eines Fremdgerätes an WINMAG plus ermöglicht. Es bietet eine komfortable Schnittstelle, mit der Daten und Steuerungen bidirektional im Meldepunktformat mit WINMAG plus ausgetauscht werden können.



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

### WM6002

#### WINMAG plus Entwicklungspaket, inkl. SDK incl.1 Tag Training



Mit diesem Entwicklungspaket können für WINMAG plus Aufschaltungen zu Drittanbietern selbst programmiert werden. Dieses Paket beinhaltet das SDK inklusive der kompletten Dokumentation plus einen Tag Betreuung im Werk in Albstadt.

## OPC und BACnet

### WM5800

#### WINMAG plus Software Universal Gateway für PC



Software Gateway ohne grafische Oberfläche als Standalone-Lösung für die Bereitstellung von Datenpunkten an übergeordnete Leitstellensysteme über OPC, ESPA, BACnet.



Der Artikel WM5800 kann nur in Verbindung mit dem Artikel WM5300 Datenpunktepaket (500 Datenpunkte) bestellt werden. Für jede Gewerke-Anbindung muss die entsprechende Lizenz (WM3010, WM3110, WM3200, WM3250, WM3270, WM3550) mitbestellt werden. Für die BACnet-Anbindung muss zusätzlich der Artikel WM5600 mitbestellt werden.



Q4 / 2017

### WM5300

#### WINMAG plus OPC/BACnet 500 Tags



Paket von 500 Datenpunkten für die projektbezogene Bereitstellung von OPC-Tags, BACnet-Objekten, ESPA-Datenpunkten, usw.



Die Option Datenpunkte-Paket kann nur in Verbindung mit der Lizenz WM5800 OPC-Server für PC, bzw. Lizenz WM5100 OPC-Server, bzw. Lizenz WM5600 BACnet-Server bestellt werden.

## WM5100

### WINMAG plus OPC Server



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus als OPC-Server fungieren soll.



Die Lizenz OPC-Server kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (WM5300) bestellt werden.  
Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.



Q4 / 2017

## WM5200

### WINMAG plus OPC Client



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten von Geräten mit OPC-Schnittstellen darstellen soll.



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.



Q4 / 2017

## WM5600

### WINMAG plus BACnet Server



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet weitergeben soll. Für Gewerke der MB-Reihe sowie BMZ der Serie 800x, IQ8 und FlexES. Andere Gewerke auf Anfrage. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.



Die Lizenz BACNet Server kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (WM5300) bestellt werden.

Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.  
Dienstleistung BACnet-Server:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem ISS-Team.

## WM5700

### WINMAG plus BACnet Client



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet empfangen soll. Anzukoppelnde Gewerke müssen bei Honeywell anfragt werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.



Diese Lizenz kann separat als nachträgliche Optionserweiterung bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.  
Dienstleistung BACnet-Client:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem ISS-Team.



## Leistungsmerkmale

### Kompatibel mit:

- Windows XP Professional (SP3) 32-Bit Version-  
Windows Server 2003 32-/64-Bit Version- Windows  
Vista 32-/64-Bit Version- Windows Server 2008 32-/  
64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich)-  
Windows 7 32-/64-Bit Version
- Modularer Aufbau und freie Programmierbarkeit
- Direkte Steuerung der Teilnehmer im Netzwerk
- Maßnahmenkatalog für Einsatzkräfte
- Individuelle Vergabe von Nutzungsrechten inkl. Prioritätsteuerung
- Simulations-Funktionen integriert
- Umfangreiche Protokollierung der Ereignisse und Bedienungen
- Visualisierung von Meldungen
- Bis zu 12 aktive Grafiken gleichzeitig darstellbar
- Integration von Videosequenzen möglich
- Informationsausgabe über Druckmanager von Windows auf mehrere Drucker etc.
- Zeitprogramme/Kalenderfunktion
- Standardmäßig mit integrierter Datenbank
- Aktivierung anderer Programme aus WINMAGplus heraus möglich
- Leistungsfähige Programmiersprache SIAS zur kundenspezifischen Anpassung der Oberfläche und Abläufe im Alarmfall
- Über Modem auch Fernbedienung möglich (Option)
- 10 Drucker pro Arbeitsplatz möglich
- Multi-Monitor-Betrieb; 4 aus 8 Bildschirmen auswählbar

### Windows-Managementsystem für Gefahrenmeldeanlagen

WINMAGplus ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickeltes Alarm-Managementssystem auf PC-Basis. WINMAGplus verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Brandmeldetechnik, Sprachalarmierung, Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrolltechnik, Videotechnik, Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung, Personensicherungs- und Ortungssysteme, Zaunüberwachung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Neben den sicherheitstechnischen Systemen können auch eine Vielzahl von Gewerken aus der Gebäudeleittechnik mit WINMAGplus verwaltet und visualisiert werden. Dies kann z. B. die Beleuchtung, die Aufzugssteuerung, das Störmeldesystem bzw. die Steuerung von Türen/Toren/Schranken sein.

Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt. Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAGplus sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten. Auf Basis unserer Sicherheitsnetzwerke ist WINMAGplus die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.

### Das Programm:

Durch den modularen Aufbau bietet WINMAGplus für jede Anlagengröße und jeden Anwendungsbereich die geeignete Software. Die Palette reicht vom WINMAGplus Einplatzsystem mit der Anschaltung eines Gewerkes bis zum WINMAGplus Mehrplatzsystem mit der Anschaltung einer großen Anzahl von Gewerken. Die Lizenzierung schaltet die erworbenen Programmoptionen frei und legitimiert zur Nutzung des Programms. Mit der Lizenz ist ein Kopierschutzstecker (Dongle) verbunden, der auf einen USB-Port des WINMAGplus-Rechners aufgesteckt wird. Im Mehrplatzsystem ist für jeden Rechner, der Kopplungen enthält, ein Kopierschutzstecker erforderlich. Arbeitsstationen ohne eigene Aufschaltungen benötigen keinen Kopierschutzstecker. Die Lizenz bezieht sich auf einen Versionsstand (bis einschließlich Version 5). Bei Updates von Versionen vor V6.0 wird basierend auf der bestehenden Lizenz und konfigurierten Datenpunkten eine neue Lizenz erstellt. Wird im laufenden Betrieb der Kopierschutzstecker entfernt, läuft WINMAGplus noch maximal 72 Stunden im Online-Modus.

Die neue Programmstruktur stellt ihre verschiedenen Funktionalitäten in 3 unterschiedlichen Software-Modulen bereit:

- **Der Leitstand:** Hierbei handelt es sich um die Oberflächen-Applikation, mit der der Anwender arbeitet.
- **Das Konfigurations-Modul:** Hier wird die komplette Systemadministration, von Benutzer- und Rechteverwaltung, Treiber- und Datenpunktmanagement bis hin zu Lizenzierung und Client-Verwaltung umgesetzt.
- **Das Kommunikations-Modul:** Dieses Modul dient zur Kommunikation der angeschlossenen System und der Datenweiterleitung an die Oberflächen-Applikation. Dieses Modul läuft als Service im Hintergrund und ist unabhängig von der graphischen Oberfläche.

### Die Dienstleistung für Errichter:

Von der Meldepunkteingabe bis zur Grafikerstellung bieten wir in Verbindung mit WINMAGplus eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Wir stellen dem Betreiber WINMAGplus vor, erarbeiten mit ihm zusammen das Pflichtenheft, erstellen SIAS-Programme, erstellen Komplettapplikationen, schulen das Bedienpersonal und begleiten die Installation bis zur Übergabe/Abnahme. Im täglichen Betrieb können wir über ein Fernwartungstool bei Bedarf tätig werden.

### Schnittstellen/Treiber:

Neben den im Katalog aufgeführten Treibern für unsere sicherheitstechnischen Systeme können wir eine große Anzahl weiterer Treiber für die verschiedensten Gewerke und Hersteller anbieten. Da die Anzahl der verfügbaren Treiber ständig zunimmt, kann eine aktuelle Treiberliste bei Bedarf abgerufen werden. Sollte der benötigte Treiber nicht zur Verfügung stehen, kann dieser von uns entwickelt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, Gewerke über die standardisierten Schnittstellen OPC oder BACnet anzuschalten. Hierbei handelt es sich um internationale Standards, der von einer Vielzahl von Herstellern aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt werden. Zur Entwicklung eigener Treiber bieten wir ein Entwicklungspaket an. Hiermit können eigene Treiber für WINMAGplus umgesetzt werden.



 **Hardware- und Softwarevoraussetzungen:**

- Intel I5 oder höher
- min. 8 GB RAM
- min. 100 GB freier Festplattenspeicher
- Standard Grafikkarte
- Monitor mit min. 1024x768 Bildpunkten
- Soundkarte mit externen Lautsprechern

**kompatibel mit:**

- Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich)
- Windows Server 2008 R2
- Windows 7 32-/64-Bit Version (nicht Home Edition)
- Windows 8/8.1 (ohne RT)
- Windows Server 2012 (Foundation-Version nicht möglich)
- Windows 10 32-/64-Bit Version
- Internet Explorer ab Version 7.0

Zur Installation wird ein nicht eingeschränkter Admin Account benötigt.

Bei Bestellung von WINMAG plus und/oder zusätzlichen Lizenzen, benutzen Sie bitte das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) zu findende Bestellformular.

**Auslaufdatum: 30.06.2018**

013610


**DVD Leitstellen-Software WINMAG plus Basispaket**



DVD der WINMAG plus Leitstellen-Software für Gefahrenmeldeanlagen, ohne Lizenz.

Kompatibel mit: Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich), Windows Server 2008 R2, Windows 7 32-/64-Bit Version (nicht Home Edition), Windows 8/8.1 (ohne RT), Windows Server 2012 R2 (Foundation-Version nicht möglich), Windows 10 32-/64-Bit Version

Mit Hilfe dieser Basissoftware und der entsprechenden Lizenzen können Gefahrenmeldeanlagen über einen PC verwaltet und bedient werden. Gefahrenmeldungen werden in Textform und grafisch angezeigt. Damit kann der PC auch als elektronische Einsatzdatei verwendet werden. Ab WINMAG Version 10 kann diese Software als Upgrade verwendet werden (nur für bestehende WINMAG-Installationen größer oder gleich Version 6).

-  Das WINMAGplus Basispaket arbeitet ohne Lizenz zur Demonstration 20 Tage à 8 Stunden als Vollversion mit Zentralenanbindung und schaltet dann in den Offline-Modus zurück. Nach Ablauf der Testzeit besteht keine Verbindung zu angeschlossenen Komponenten mehr. Ein Start im Offline-Modus reduziert die Anzahl der Online-Testläufe nicht. Der Demo-Modus ist eine lauffähige Editierumgebung. Alle Komponenten funktionieren, mit Ausnahme der Übernahme von Meldungen. Über die Simulation kann auch im Demo-Modus jeder Ablauf getestet werden und es können alle Editierfunktionen benutzt werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

Sie können diese Software auch kostenlos aus unserem geschützten Downloadbereich herunterladen.


**Basis-Lizenzen**

013631

**Basislizenz WINMAG plus USB-Port**



Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Visualisierungssoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Clients im Netzwerk. Zur Anschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe 013601-013606, 013608, 013611-013613, 013625).

-  Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

-  Kopierschutzstecker für USB-Port

Upgrade-Pakete

013616

**WINMAG plus Upgrade V6 auf WINMAGplus**



Upgrade einer WINMAG Installation ab Version 6 auf die neueste WINMAGplus Leitstellen-Software.

Bei Update WINMAG V1-V5 bitte Art.-Nr. 013617 unter Angabe der Lizenznummer im Bestellformular benutzen.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

Lizenzdatei

013617

**Upgrade einer WINMAG Installation kleiner Version 6**



**Upgrade einer WINMAG Installation auf die neueste WINMAGplus Leitstellen-Software.**

Eine bestehende WINMAG Installation kleiner Version 6 kann auf die neueste WINMAGplus Leitstellen-Software erneuert werden. Für jede Installation mit Dongle (jeder PC mit Aufschaltung) muss separat ein Upgrade bestellt werden.

Bitte bei der Bestellung die Lizenznummer der Basislizenz angeben.  
Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013636

**WINMAGLite Upgrade auf WINMAG Vollversion**



Sind die Systemgrenzen von WINMAGLite erreicht, ist ein Upgrade zur Vollversion problemlos möglich, da beide Systeme auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen.

WINMAGplus Optionen sind nicht Bestandteil des Upgrades und müssen gesondert bestellt werden.  
Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013645

**WINMAG plus Austausch-Dongle USB statt Parallel**



Upgrade zur Basissoftware WINMAGplus. Der Austausch-Dongle ist erforderlich, da durch Tausch der Rechner-Hardware der Betrieb des Dongles nur noch über USB an Stelle der parallelen Schnittstelle möglich ist.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur über den ESSER Retourenprozess mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Lizenznummer der Basislizenz muss angegeben werden.  
Eine Rücksendung des alten parallelen Dongles ist unbedingt erforderlich. Erfolgt dieses nicht, wird die Lizenz voll in Rechnung gestellt.  
Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

Gewerke-Erweiterungslizenzen

013609

**WINMAG plus Leitstellen-Software nachträgliche Erweiterung**



Diese Bestellnummer dient als Hilfsnummer für eine nachträgliche Optionserweiterung (z. B. zusätzlicher Client oder nachträgliche Anschaltung von Videotechnik) zu einer bestehenden WINMAG Installation ab V6.0. bis V10 und WINMAGplus. Die entsprechenden Lizenzen müssen zusätzlich bestellt werden. Das Einsenden des Kopierschutzsteckers ist nicht erforderlich.

Hinweis zu den jeweiligen Lizenzen:  
Es ist jeweils nur eine Lizenz notwendig, um eine beliebige Anzahl von Meldezentralen an einen PC anzuschließen. Diese Lizenzen können separat (nachträglich) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.  
Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.  
Dieser Artikel muss bei Erweiterung angegeben werden und wird nicht berechnet.

013601

## WINMAG plus Option Einbruchmeldetechnik



Option zur Basissoftware WINMAGplus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Einbruchmeldetechnik angeschlossen werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- EMZ: Anzeige Konfigurationsänderung, Übernahme neue Konfiguration durch Neustart
- EMZ Sicherungsbereich: Einschalten, Intern/extern scharf/unscharf, Summer aus, Alarm rücksetzen
- EMZ Meldebereich: Ein/abschalten, Anzeige Sperrstatus
- EMZ Meldegruppe: Anzeige von Status, Alarmen, Sabotage und Störung
- EMZ Ausgang: aktivieren/deaktivieren

013643

## WINMAG plus Option Galaxy EMT



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Einbruchmelderzentralen des Typs Honeywell Galaxy Dimension angeschlossen werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013626

## WINMAG plus Option Brandmeldetechnik



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Brandmeldetechnik angeschlossen werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Esser Brandmeldesysteme FlexES, IQ8Control, System 8000 1024 und 1016.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- BMZ: Verzögert, aktiv/inaktiv, Rücksetzen, Akustik Ein/Aus, Erkunden, Reset, Zeit stellen
- BMZ Meldergruppe: Ab/Einschalten, O-,I-,T-Sensoren ab-/einschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Meldergruppe (Melder, Primärleitung): Ein-/abschalten, Sensor ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Steuergruppe: Ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Akust. Signalgeber, AE, ÜE: ein-/abschalten
- BMZ: Einschalten, Summer aus, Reset
- Alle BMZ: Akustik Ein/Aus, Konfiguration einlesen

013603

## WINMAG plus Option Zutrittskontrolle



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Zutrittskontrolltechnik (z. B. ACS 2 und ACS 8) angeschlossen werden sollen. Es ist die Software MultiAccess bzw. IQ MultiAccess notwendig.

Diese Lizenz kann separat nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden (als nachträgliche Optionserweiterung). Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Zutrittskontrollsysteme ACS und (IQ) MultiAccess.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Zustände von Ein- / Ausgängen
- Sperren von Lesern
- Zustandsanzeige von Lesern / Zentralen
- Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Anzeige Personen im Bereich
- Zeit-/Wege-Plausibilität

013638

## WINMAG plus Option Honeywell Video



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Honeywell Videotechnik betrieben werden sollen. Die Geräte können Befehle wie Schwenken, Zoom, Neigen, Auswahl des Monitors, usw. je nach Modell ausführen.

Folgende Honeywell Video Geräte werden bisher unterstützt:

Honeywell MaxPro 32; Honeywell Fusion; VisiOprime; weitere Fabrikate auf Anfrage.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013604

## WINMAG plus Option Videotechnik



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Geräte der Videotechnik betrieben werden sollen. Die Kreuzschienen können Befehle wie Schwenken, Zoom, Neigen, Auswahl des Monitors usw. je nach Modell ausführen. Folgende Video-Kreuzschienen werden bisher unterstützt: Ernitec M 500 und M 1000, Honeywell MAXPRO 32; Philips LTC 8x00, Fusion Serie II/III, Geutebrück Vicrosoft, Geutebrück Multiscope, Honeywell Fusion, weitere Fabrikate auf Anfrage.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

013619

## WINMAG plus Option HeiTel Videoanbindung



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus HeiTel Video-Systeme angeschlossen werden sollen.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Plugin-Funktionalität
- Live: Live-Bild-Anzeige und / oder „Snapshot“-Speichern.
- Archiv: Archivsuche von Bildern und / oder Video-Sequenzen über komfortable Baumstruktur; Speichern von Einzelbild oder Videosequenz.
- PTZ-Funktionalität (Schwenk-Neige-Zoom-Funktion): PTZ-Steuerung via Monitor oder PTZ-Preset via Short-Cut (sofern von der Kamera unterstützt, vgl. HeiTel-Referenzliste)
- Alarm empfangen und quittieren

013620

## WINMAG plus Option MaxPRO VMS



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus ein Videosystem Honeywell MaxPRO VMS angeschlossen werden sollen.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

013629

## WINMAG plus Option Geutebrück Videoanbindung



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus die Geutebrück Videosysteme Geviscope / Reporter angeschlossen werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

013632

## WINMAG plus Option Dallmeier Videoanbindung



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von Dallmeier betrieben werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

013658

## WINMAG plus Option SeeTec Videoanbindung



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von SeeTec betrieben werden sollen.

**Die Live Stream Verzögerung von Cayuga Viewer kann bis zu 20 Sekunden betragen. Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!**

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken, Festpositionen je nach Kamera
- Alarm empfangen und quittieren

013605

## WINMAG plus Option Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn mit WINMAG plus Geräte der Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung (nur Honeywell Security) bedient werden sollen. Der Zustand von Fluchttüren wird grafisch dargestellt.

Diese Lizenz kann separat nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden (als nachträgliche Optionserweiterung). Die Updatenummer der Basislizenz muß angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Sperren / Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Zustandanzeige Türen
- Störungsanzeige Türen und Zentralen

013623

## WINMAG plus Lizenz Ankopplung DEZ 9000



Option zur Anbindung der Fernwirk-Zentrale DEZ 9000 an das WINMAG plus System. Die Anbindung ermöglicht zudem die Anschaltung von Anwendungen, die mit dem VdS-2465 Übertragungs-Protokoll arbeiten an das WINMAG plus System.



Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Meldungsquittierung
- Zustandsanzeige Energieversorgung, Rechner, Drucker, Leitstelle, ISDN/Analog und IP-Module
- Störungsanzeige der Telim-kompatiblen Objekte
- Steuerung der Kanäle

013646

## WINMAG plus Option DS6750/DS7700



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Übertragungsgeräte DS 6750 oder DS 7700 angeschlossen werden sollen. Ermöglicht Stand-Alone-Aufschaltung der Übertragungsgeräte (ohne Einbruchmelderzentrale) zur Adaption von Fremdgewerken. Bis zu 88/82 Ein-/Ausgänge möglich. Systeminformationen wie Zustand der Kommunikationsleitungen und Stromversorgung sowie Zustand der stehenden TCP/IP-Verbindungen zu Wach- und Videozentralen stehen ebenfalls zur Verfügung.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Anzeige des Verbindungsstatus
- Zustandsanzeige Energieversorgung, BUS-2 Module und der Modul-Eingänge
- Steuerung der Modul-Ausgänge

013608

## WINMAG plus Option DFÜ



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb von WINMAG plus über Modemstrecken mit DS 7600 / 7700 / 9500 / 9600 und DS 6600 /6750 an Honeywell EMT und Stand-alone Betrieb des DS 6750 und DS 7700.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013662

## WINMAG Option Login Leser



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ermöglicht die Anbindung von Lesern der Fa. Nedap. Mittels dieses Lesers kann sich der Benutzer/Bediener am WINMAG plus anmelden.

**Bitte genaue Kompatibilität im voraus klären!**



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013656

## WINMAG plus Option Clino-Systeme



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Rufsystemtechnik (z. B. Clino Systemevo) über das IPC-Protokoll angeschlossen werden sollen.



Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

### Leistungsmerkmale

- Überwachung und Anzeige von Störungen des IPC- und LRS-Moduls
- Sammelrufe/Zusammenschaltungen: Aktivitätsanzeige, Schaltung und Rücknahme
- Zustandsanzeigen: Anwesenheiten, verschieden Rufarten, Belegmeldungen von Sprechstellen, Störungen
- Bedienungen: Sprechverbindungen aufbauen, in Wartezustand versetzen und beenden,
- Auslösen der Rufarten Call+ und Diverse Auslösen von Störungen
- Rufgruppenorientiertes Alarmmanagement

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

Connection-Server

013606

WINMAG plus Lizenz ConnectionServer



Option zur Basissoftware WINMAG/WINMAGplus. Der ConnectionServer ist ein Software-Modul, das die Aufschaltung eines Fremdgerätes an WINMAG ermöglicht. Der ConnectionServer bietet eine komfortable Schnittstelle, mit der Daten und Steuerungen bidirektional im Meldepunktformat mit WINMAG ausgetauscht werden können.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013607

Entwicklungs-Paket ConnectionServer



Mit diesem Entwicklungs-Paket können für WINMAG/WINMAGplus Aufschaltungen zu Drittanbietern selbst programmiert werden. Dieses Paket beinhaltet das Developers Kit ConnectionServer inklusive der kompletten Dokumentation plus einen Tag Betreuung im Werk in Albstadt.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

Dongle für USB-Port und Lizenzdatei

OPC und BACnet

013590

Universal Gateway für PC (Software)



Software Gateway als Stand-alone-Lösung für die Bereitstellung von Datenpunkten an übergeordnete Leitstellensysteme über OPC, ESPA 4.4.4.

Hardware- und Softwarevoraussetzungen:  
Intel Dual Core oder höher, min. 2 GB RAM (4 GB empfohlen), min. 80 GB freier Festplattenspeicher, XGA-Grafikkarte mit min. 4 MB Videospeicher, Monitor mit min. 1024x768 Bildpunkten, Soundkarte mit externen Lautsprechern, kompatibel mit Windows 7, Windows Server 2008, Windows Vista, XP Professional (SP3) nur 32 Bit und Windows Server 2003, Internet Explorer ab Version 6.0.

Der Artikel 013590 kann nur in Verbindung mit dem Artikel 013618 bestellt werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013618

Datenpunkte-Paket



Paket von 500 Datenpunkten für die projektbezogene Bereitstellung von OPC-Tags, BACnet-Objekten, ESPA-Datenpunkten usw.

Die Option Datenpunkte-Paket kann nur in Verbindung mit der Lizenz 013590 OPC-Server für PC, bzw. Lizenz 013611 OPC-Server, bzw. Lizenz 013627 BACnet-Server bestellt werden.

013611

WINMAG plus Lizenz OPC-Server



Option zur Basissoftware WINMAG/WINMAGplus. Ist erforderlich, wenn WINMAGplus als OPC-Server fungieren soll.

Die Lizenz OPC-Server kann nur in Verbindung mit der Lizenz 013618 bestellt werden. Die Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss dabei mit angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.



013612

## WINMAG plus Lizenz OPC-Client



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ist erforderlich, wenn WINMAG Daten von Geräten mit OPC-Schnittstellen darstellen soll.

Die Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss dabei mit angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013627

## WINMAG plus Lizenz BACnet-Server



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet weitergeben soll. Für Gewerke der MB-Reihe sowie BMZ der Serie 800x, IQ8 und FlexES. Andere Gewerke auf Anfrage. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.

Die Lizenz OPC-Server kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (013618) bestellt werden.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.

### Dienstleistung BACnet-Server:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem Team.

013628

## WINMAG plus Option BACnet-Client



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet empfangen soll. Anzukoppelnde Gewerke müssen bei Honeywell anfragt werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.

### Dienstleistung BACnet-Client:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem Team.

Optionen

013613

**Option Notifikation**



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG aus SMS, Fax oder E-Mail versendet werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für die Option Notifikation sind ein ISDN-Anschluss (S0) sowie eine ISDN-Karte und eine Soundkarte erforderlich.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013650

**Option Eskalation**



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG aus versendete SMS quittiert werden sollen. Bei Nichtquittierung können programmierte Eskalationspläne gestartet werden.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Voraussetzung für die Lizenz Eskalation ist die Lizenz Notifikation 013613. Für die Funktion ist im PC eine Soundkarte erforderlich.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013651

**Option DTMF-Steuerungsmöglichkeit**



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ermöglicht das Ausführen von Steuersequenzen per DTMF. Hier ist es z. B. möglich, per Handy Ausgänge der an WINMAG angeschalteten Anlage zu steuern.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013652

**Option Mandantenfähigkeit**



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus, die es ermöglicht, mehreren Bedienern jeweils individuelle Oberflächen und Rechte zuzuweisen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013653

**WINMAG plus–Option 4-fach-Monitor-Unterstützung**



Option zur Basislizenz WINMAGplus. Ermöglicht die Zuweisung von 4 Monitoren aus einer Auswahl von 8 Monitoren. Diese Option arbeitet nur unter WINMAGplus.

Für diese Option wird eine spezielle Grafikkarte mit bis zu 8 Ausgängen in der WINMAG-Hardware benötigt.

Diese Option muss pro Arbeitsplatz, der die Multi-Monitor-Option nutzt, bestellt werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013659

**WINMAG plus Lizenz 3D Integration**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Darstellung von 3D-Modellen zur besseren Darstellung aller Systemzustände.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013660

## Option WEBX



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ermöglicht die Darstellung aller Systemzustände über das Internet oder Intranet mit Hilfe von Standard-Browsern (max. 5 Browser).

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte das im Katalog abgedruckte Bestellformular nutzen.

013655

## WINMAG plus – Option AutoCAD



Option zur Basislizenz WINMAGplus. Ermöglicht die Platzierung von Meldern und Gruppen direkt aus ACAD LT heraus. Die Zeichnungen werden als dxf-Datei gespeichert. Die Melder/ Gruppen werden als Hyperlink in der ACAD Zeichnung platziert und abgelegt.

Bei Import dieser ACAD-Zeichnungen ins WINMAGplus werden die Symbole der Gewerke automatisch an die korrekte Position der Grafik platziert. Eine ACAD Lizenz ist bauseits zur Verfügung zu stellen.

Diese Option funktioniert nur unter WINMAGplus.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013624

## Option Redundanz



Option zur redundanten Anbindung der Sicherheitsnetzwerke essernet® und IGIS-Loop an einen WINMAG-Server. Die redundante Netzwerkkopplung arbeitet im Master-/Backup-Betrieb und sichert die WINMAG-Objekte gegen Datenverlust bei Unterbrechung der Netzwerkverbindung durch Kabeldefekte oder Ausfall des COM-Ports ab.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013625

## Option Client



Option zur Basislizenz WINMAG/WINMAGplus. Ermöglicht den Betrieb eines Clients in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clients ist jeweils nur die Software WINMAG notwendig. Für jeden Client wird jeweils eine Lizenz WINMAG Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013614

## WINMAG plus – Option OEM



Option zur Basis-Software WINMAGplus zur Anpassung von WINMAGplus auf die individuellen kundenspezifischen Wünsche.

Hierbei können Symbole/Texte und das Front End geändert werden.

Hinweis zu den jeweiligen Lizenzen:  
Es ist jeweils nur eine Lizenz notwendig, um eine beliebige Anzahl von Meldezentralen an einen PC anzuschließen. Diese Lizenzen können separat (nachträglich) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

013661

## WINMAG plus Lizenz DTS System



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Anbindung des DTS-Systems.

**Bitte genaue Kompatibilität im Voraus klären!**

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Bitte benutzen Sie das im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) hinterlegte Bestellformular.

Dienstleistung

013405.20

Hardware-Option TCP/IP-Konverter, Ethernet-RS232/RS485



Leistungsmerkmale

- Serielle Schnittstelle: RS232, RS422 oder RS485 (2- und 4-Draht), über Software konfigurierbar
- Übertragungsgeschwindigkeit: 50 Baud bis max. 921,6 kBaud, über Software konfigurierbar
- Serieller Anschluss: D-Sub 9, Buchse
- Ethernet-Schnittstelle: 10Base-T/100Base-TX
- Übertragungsgeschwindigkeit: 10/100 Mbps, auto MDI/MDIX
- Übertragungsart: halb-/voll-duplex oder automatisch, über Software konfigurierbar
- Netzwerkanschluss: RJ45
- Unterstützte Protokolle: ICMP, IPv4, TCP, UDP, DHCP, BOOTP, Telnet, DNS, SNMP V1, HTTP, SMTP

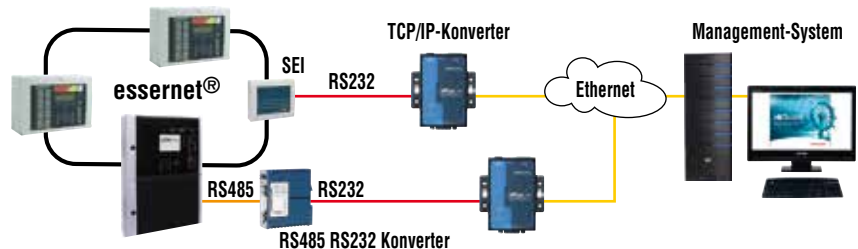
Diese Hardware-Option dient zur Anbindung eines abgesetzten essernet® über ein beispielsweise firmenweites Ethernet-LAN an ein Managementsystem über TCP/IP. Hierbei wird das Gerät als Protokoll-Umsetzer zwischen dem auf dem essernet® befindlichen SEI und der im Ethernet-LAN vorhandenen Management-System eingesetzt.

Technische Daten

Betriebsspannung	12 ... 48 V DC
Umgebungstemperatur	0 °C ... 55 °C
Lagertemperatur	-20 °C ... 75 °C
Gehäuse	Metall
Rel. Luftfeuchte	< 95 % (nicht kondensierend)
Gewicht	ca. 340 g
Leistungsaufnahme	1,5 W
Abmessungen	B: 52 mm H: 80 mm T: 22 mm (Gehäuse)
	B: 75.2 mm H: 80 mm T: 22 mm (mit Laschen)

Systemanforderungen für Betriebs- und Konfigurationssoftware: Windows® XP (SP3) oder höher.

Für den direkten Anschluss des Management-Systems über die PC Com-Schnittstelle an die interne Schnittstelle der FlexES Control Zentrale bitte den RS485/R232 -Konverter Art.-Nr. 784852 verwenden.



784830.20

Eingabe eines Meldepunkts



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

Der fällige Preis ist ein nicht rabattierbarer Nettopreis.

784832.20

Eingabe einer Textseite



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

Der fällige Preis ist ein nicht rabattierbarer Nettopreis.

784833.20

Eingabe einer Grafikseite



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

Der fällige Preis ist ein nicht rabattierbarer Nettopreis.

784839.20

Konvertierung einer Grafikseite

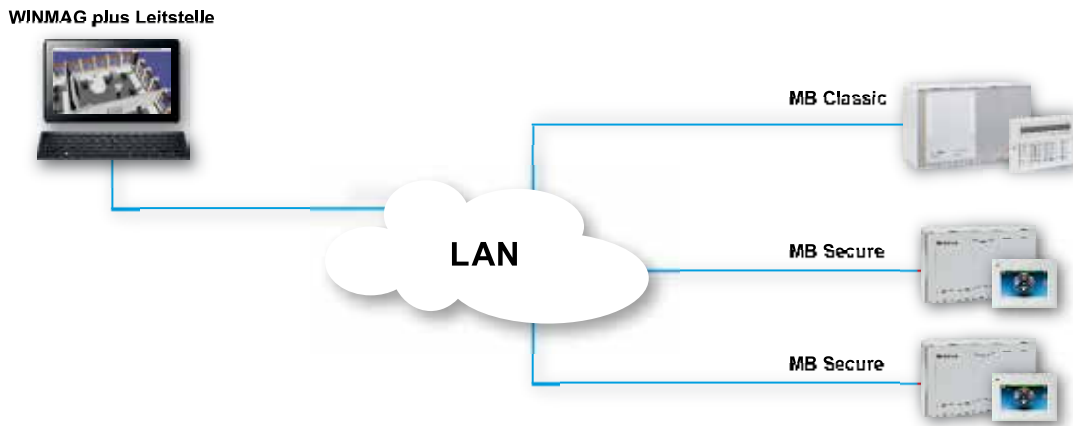


Konvertierung von verschiedenen Grafikformaten in ein für Management-Systeme gebräuchliches Format.

Der fällige Preis ist ein nicht rabattierbarer Nettopreis.

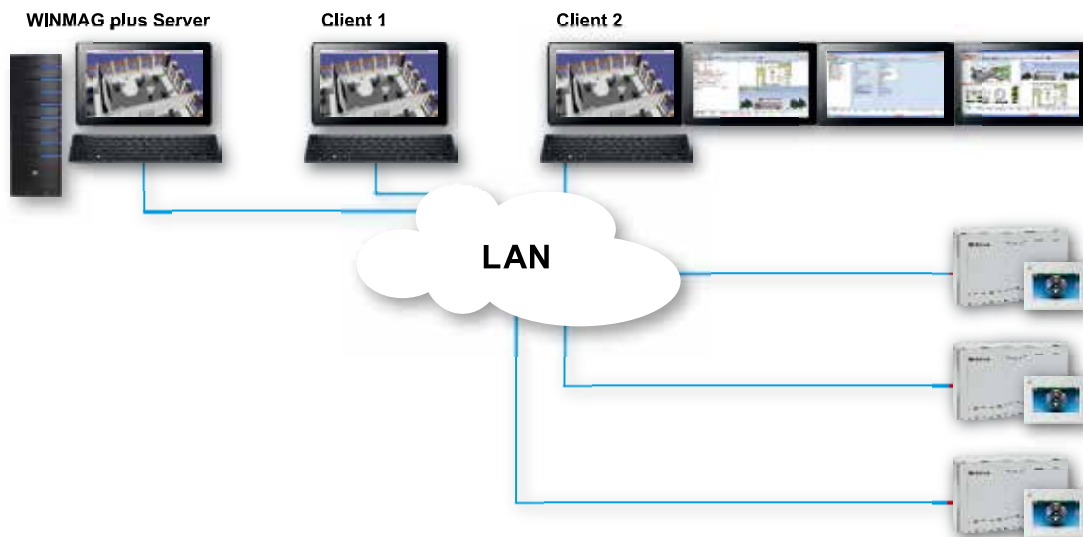
Anwendungsbeispiel 1

1. WINMAG plus Einplatzsystem mit Anschaltung über LAN



WINMAG plus-Softwarebedarf:  
 1 x CD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket Art.-Nr. 013610  
 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware Art.-Nr. 013631  
 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik Art.-Nr. 013601

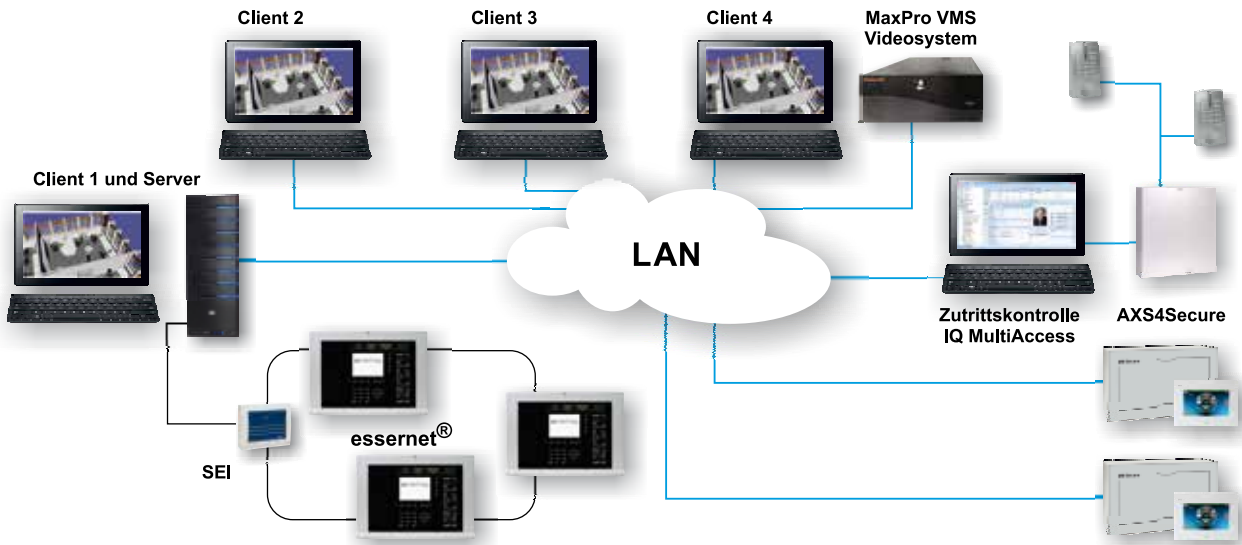
2. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Server, 2 Client-Rechnern mit Anschaltung über LAN



WINMAG-Softwarebedarf:  
 1 x CD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket Art.-Nr. 013610  
 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware Art.-Nr. 013631  
 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik Art.-Nr. 013601  
 2 x Lizenz WINMAG plus Client Art.-Nr. 013625

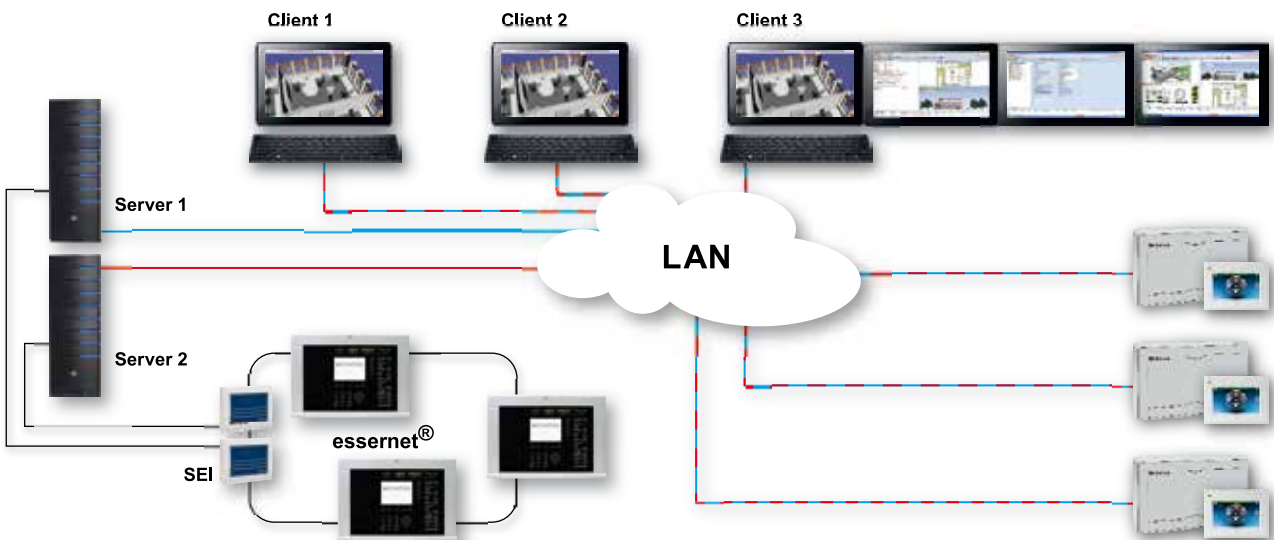
Anwendungsbeispiel 2

3. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Server, 2 Client-Rechnern und mit Aufschaltung verschiedener Gewerke



- WINMAG plus-Softwarebedarf:**
- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1 x DVD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket | Art.-Nr. 013610 |
| 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware    | Art.-Nr. 013631 |
| 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik                    | Art.-Nr. 013601 |
| 1 x Lizenz Brandmeldetechnik                       | Art.-Nr. 013626 |
| 1 x Lizenz Zutrittskontrolle                       | Art.-Nr. 013603 |
| 1 x Lizenz Honeywell MaxPro VMS                    | Art.-Nr. 013620 |
| 3 x Lizenz WINMAG Client                           | Art.-Nr. 013625 |

4. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Funktionsserver, 1 Redundanzserver, 3 Client-Rechnern und Aufschaltung über LAN



- WINMAGplus-Softwarebedarf:**
- |  |                 |  |
|--|-----------------|--|
| <b>Server 1</b>                                    |                 |  |
| 1 x DVD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket | Art.-Nr. 013610 |  |
| 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware    | Art.-Nr. 013631 |  |
| 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik                    | Art.-Nr. 013601 |  |
| 1 x Lizenz Brandmeldetechnik                       | Art.-Nr. 013626 |  |
| 4 x Lizenz WINMAG plus Client                      | Art.-Nr. 013625 |  |
| 1 x Lizenz Redundanz                               | Art.-Nr. 013624 |  |
| <b>Server 2</b>                                    |                 |  |
| 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware    | Art.-Nr. 013631 |  |
| 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik                    | Art.-Nr. 013601 |  |
| 1 x Lizenz Brandmeldetechnik                       | Art.-Nr. 013626 |  |



## Leistungsmerkmale

- Getrennte Client/Server-Architektur mit zentraler Update-Funktionalität
- Betriebssystemunabhängige Client-Funktion je nach Treiber (Plug-In)
- Modularer Aufbau mit offener Systemarchitektur
- Workstation-Client und / oder Web-Client
- Identische Benutzeroberfläche für Desktop- und Webclient
- Getrennte Editiermodule für die einzelnen Clients
- Darstellung der Systemzustände per Grafik, Text, Tabelle, Web- oder Videoview
- Multi-Monitor-Betrieb mit bis zu 9 Monitoren ( max. 4 physisch, 5 virtuell )
- Alternativ: 1 physisch, 8 virtuell
- Serverbasierende Aufschaltung von Geräten
- Historisierung sämtlicher Meldungen, Interaktionen und Abläufe
- Initial-SQL-Datenbank H2, erweiterbar auf SQL-Server, Oracle, DB2
- Integrierte Übernahme von Datenstrukturen und Grafiken von Fremdsystemen
- Unterstützung von Multiprozessorsystemen
- Multiprocessing/Multithreaded-Architektur

## FlexES Guard – Das Managementsystem für intelligente Sicherheit

Das Gefahren- und Alarm-Managementsystem FlexES Guard basiert auf Java™ und stellt damit eine plattformunabhängige Meldungsvisualisierung dar. Der Zugriff auf sämtliche Daten kann ortsunabhängig von verschiedenen Endgeräten (PC, Tablet, Smartphone) aus erfolgen. Die integrierte Rechteverwaltung ermöglicht individualisierte Ansichten und Funktionalitäten für unterschiedliche Anwender. Ein zusätzliches Plus stellt der Clientzugriff über den Web-Browser dar: Jeder Nutzer hat hiermit, beispielsweise bei gewünschter Multi-Monitor-Ansicht die Wahl, den Client im Web-Browser oder als Desktop-Programm zu starten. Durch den automatischen Abgleich der Software-Versionsstände zwischen Server und Clients sind alle Teilnehmer über das Netzwerk immer auf dem gleichen Stand. Außerdem sind sämtliche Funktionen unabhängig von der Art des Programmstarts (Browser oder Desktop) in vollem Umfang verfügbar. Die neue Programmstruktur stellt ihre verschiedenen Funktionalitäten in 3 unterschiedlichen Software-Modulen bereit:

**Der Leitstand:** Hierbei handelt es sich um die Applikation, mit der der Anwender arbeitet.

**Das Konfigurations-Modul:** Hier wird die komplette Systemadministration, von Benutzer- und Rechteverwaltung, Treiber- und Datenpunktmanagement bis hin zu Lizenzierung und Client-Verwaltung umgesetzt.

**Der Grafikeditor-Client:** Dieses Modul dient zur Einrichtung der Applikation für den Leitstand. Hier werden Grafiken und Meldepunkte platziert, Programme eingebunden, Layer für die verschiedenen Bedienebenen angelegt und alles bereitgestellt, was für einen Betrieb des Leitstandes an funktionalen grafischen Elementen benötigt wird.

Der Vorteil dieser Aufteilung ist, dass sowohl das Konfigurations-Modul als auch der Editor-Client in Standard-Web-Browsern, wie Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox, nicht nur gestartet, sondern auch in vollem Funktionsumfang genutzt werden können. Somit reichen ein Web-Browser, eine installierte Java Runtime und eine TCP/IP-Verbindung aus, um mit einem Client-Rechner den Server zu administrieren und Änderungen an der Applikation vorzunehmen. Die Steuerung der Zugriffe übernimmt komplett der Server. Weiter ist es möglich, sowohl Änderungen an der Applikation als auch administrative Aufgaben weitestgehend im Online-Betrieb von FlexES Guard durchzuführen, wodurch die Stillstandszeiten verringert und die Systemverfügbarkeit deutlich erhöht werden.

## Schnittstellen

FlexES Guard bietet ein stetig wachsendes Portfolio an proprietären Schnittstellen für Gewerke aus den Bereichen der Brand- und Einbruchmeldetechnik, Sprachalarmierung, Rufsystemtechnik, Zutrittskontrolle und Videotechnik.

An Schnittstellenstandards stehen neben OPC und ESPA auch BACnet Client und Modbus IP Client / Serial Master zu Verfügung. Dadurch lässt sich neben der bidirektionalen Kopplung mit der Gebäudeleittechnik und der Prozess- und Automationstechnik auch ein Datenaustausch mit der Kommunikationstechnik realisieren.

Zur Einbindung der Daten, die von ausgesuchten Fremddatenbanken zur Verfügung gestellt werden, bietet FlexES Guard einen eigenen Connector, der einen einfachen und zuverlässigen Zugriff auf diese Daten ermöglicht.

## Dienstleistungsprogramm

Rund um FlexES Guard bieten wir ein umfangreiches Dienstleistungsprogramm für Errichter an, das begleitend zu einem FlexES Guard-Projekt in den verschiedenen Phasen der Umsetzung die jeweils passende Unterstützung leistet. Das Spektrum der Dienstleistungen erstreckt sich von der Systempräsentation bei Kunden über die Unterstützung bei der Pflichtenhefterstellung, der Eingabe von Meldepunkten und Grafikseiten sowie der Programmierunterstützung bis hin zur Schulung von Bedienpersonal und Unterstützung bei Systemübergabe/-abnahme. Unterstützung bei Wartung und Erweiterung von Bestandsystemen runden das Service-Programm ab.



## Hardware- und Softwarevoraussetzungen:

### Hardware:

Server: Intel Core i7 oder höher,  
min. 16 GB RAM, min. 300 GB freier Festplattenspeicher; im Leitstandbetrieb 24/7-betrieb geeignete Hardware-Komponenten

Client: Intel Core i5 oder höher, min. 8 GB RAM, min. 150 GB freier Festplattenspeicher

- XGA Dual-Head Grafikkarte mit min. 512 MB Videospeicher,

- Monitor mit min. 1024×768 Bildpunkten,

- Soundkarte mit externen Lautsprechern

### Betriebssysteme:

Windows 7 64-Bit-version

Windows 8/8.1

Windows Server 2008 R2

Windows 2012 R2

Softwarevoraussetzungen:

Java Runtime 7, Internet Explorer ab Version 8, Mozilla Firefox ab Version 40

Zur Bestellung von FlexES Guard und/oder zusätzlichen Lizenz-Optionen verwenden Sie bitte das FlexES Guard Lizenzierungstool (XSGuardSKG) oder das entsprechenden PDF-Bestellformular im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com).

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihr technischer Verkaufsberater zur Verfügung.



FlexES Guard

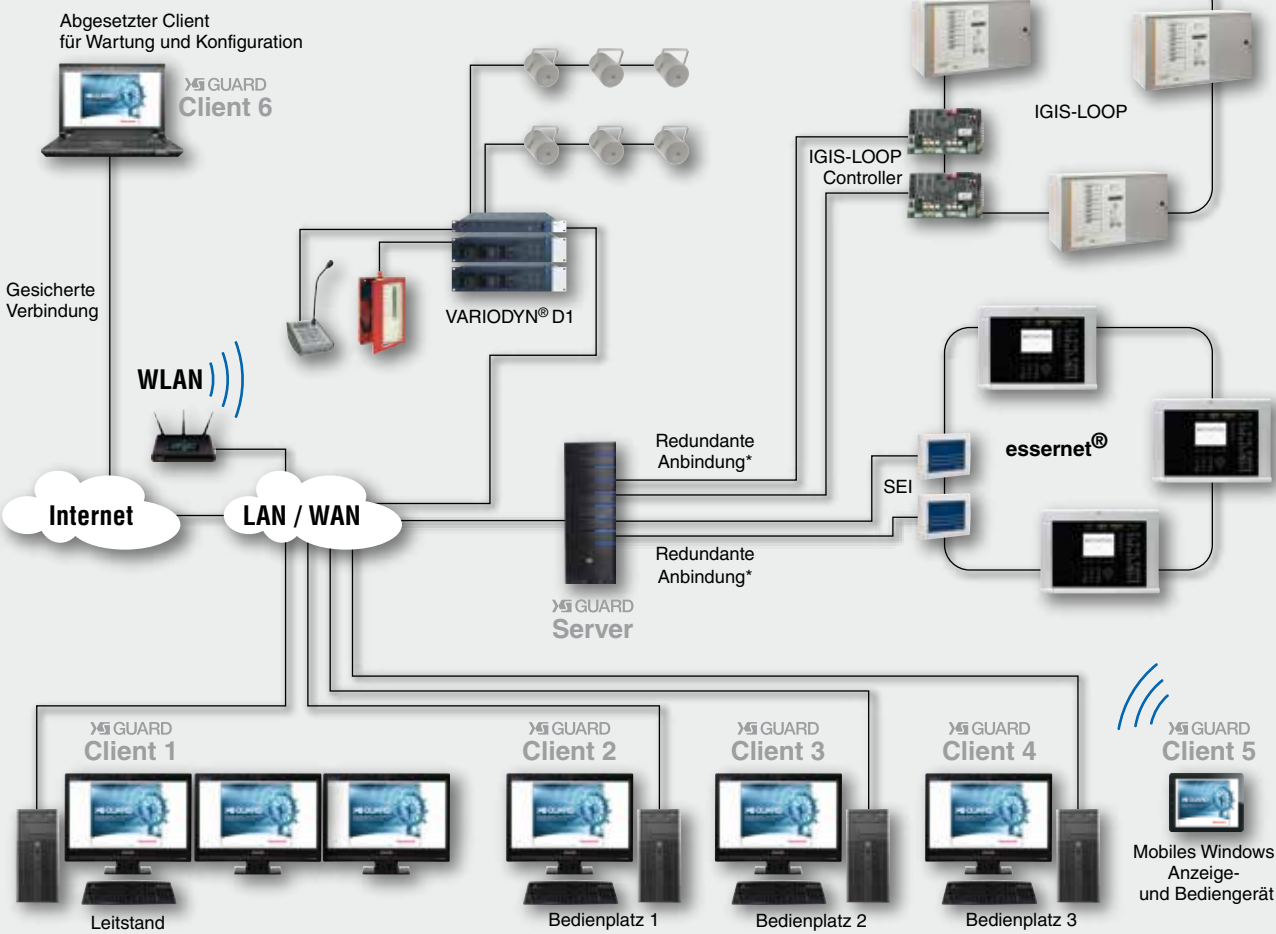
1. FlexES Guard, kleiner Ausbau



Systemkonfiguration:  
 FlexES Guard Lizenzpaket, bestehend aus:  
 1 x Server-Lizenz  
 2 x Client-Lizenz\*  
 1 x Treiber ESSER BMT  
 1 x Datenpunktpaket ESSER BMT

\*Zum Betrieb von Server und Client auf einer Hardware sind Server- und Client-Lizenz erforderlich!

2. FlexES Guard, großer Ausbau



Systemkonfiguration:  
 FlexES Guard Lizenzpaket, bestehend aus:  
 1 x Server-Lizenz  
 1 x Client-Lizenz Paket 5 Lizenzen  
 1 x Option redundante Treiber  
 1 x Treiber Sprachalarmierung  
 1 x Datenpunktpaket(e) SAA  
 1 x Treiber ESSER BMT  
 1 x Datenpunktpaket(e) BMT  
 1 x Treiber Honeywell Security EMT  
 1 x Datenpunktpaket(e) EMT

\*Für die redundante serielle Treiber-Kopplung ist eventuell Zusatz-Hardware erforderlich. Eine Verteilung der Schnittstellen auf einen zweiten PC (Schnittstellenserver) ist ebenfalls möglich.

Basis-Lizenzen

Das Gefahren- und Alarm-Managementsystem FlexES Guard nutzt für die Freischaltung der Funktionen des Basissystems, der Erweiterungen wie auch der Treiber und deren Datenpunkte ein reines Software-Lizenzierungsverfahren. Die Lizenzen werden zentral auf dem Server verwaltet und sind über einen Maschinenschlüssel (Seriennummer) an dessen Hardware gebunden. Die Angabe der Seriennummer ist für die Bestellung der Lizenzen für die Erstinstallation wie auch bei Upgrades unbedingt erforderlich. Die Installation und der Testbetrieb des Software-Paketes (Art.-Nr. MX50000) können auch ohne Lizenzierung erfolgen. Im unlizenzierten Betrieb sind das Konfigurations- und das Grafikeditor-Modul zum Erstellen von Applikationen im vollen Umfang nutzbar. Der Leitstand-Testbetrieb ist zeitlich auf eine Stunde Server-Laufzeit beschränkt. Danach muss der FlexES Guard Server angehalten und neu gestartet werden.

Der Bestellvorgang für FlexES Guard erfolgt über die Art.-Nr. MX50050 Lizenzpaket FlexES Guard und MX50055 Lizenzpaket Upgrade.

Bitte berücksichtigen Sie, im Falle einer FlexES Guard Anwendung auf einer Virtuellen Maschine (VM) eine Kontaktaufnahme mit dem lokalen ESSER Vertriebsmitarbeiter, da hierfür ein spezielles Training benötigt wird.



Bitte beachten Sie für das Erstellen der Seriennummer die Hinweise in der Installationsanleitung.

"Bitte verwenden Sie bitte das FlexES Guard Lizenzierungstool (XSGuardSKG) oder das entsprechende Bestellformular im Kundenbereich auf [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)."



Die Software-Lizenzschlüssel für das Lizenzpaket FlexES Guard (MX50050) wie auch FlexES Guard Upgrade (MX50055) werden auf einem USB-Stick ausgeliefert.



## MX50000

### FlexES Guard Box (unlizenziert)



DVD mit dem FlexES Guard Gefahren- und Alarmmanagementsystem, ohne Lizenz, kompatibel mit:  
 Windows 7 64-Bit-version  
 Windows 8/8.1  
 Windows Server 2008 R2  
 Windows 2012 R2 Mit Hilfe der FlexES Guard Software und den entsprechenden Lizenzen für Erweiterungen sowie Treiber und Datenpunktpaketen können die Meldungen von Gefahrenmeldeanlagen über einen PC auf verschiedenen Endgeräten ortsunabhängig visualisiert und verwaltet werden. Gleichzeitig sind Bedienoperationen möglich. Zusätzlich wird von FlexES Guard die Funktion der elektronischen Einsatzdatei voll unterstützt.

Zur Lizenzierung muss von dem PC, auf dem der Server betrieben werden soll, ein Hardwareschlüssel (Seriennummer) über das Konfigurations-Modul erzeugt werden. Aus diesem Schlüssel wird dann in Kombination mit den im Bestellformular „MX50050 Lizenzpaket FlexES Guard“ angegebenen Software-Optionen eine Lizenzdatei zur Freischaltung der Software erzeugt, die über das Konfigurations-Modul in den Server eingespielt werden muss.

## MX50100

### Server-Lizenz



Die Server-Lizenz dient zur Freischaltung des FlexES Guard Gefahren- und Alarmmanagementsystem Servers als unbegrenzte Visualisierungs- und Bediensoftware. Für den Betrieb der Client-Software als Leitstand auf der Server-Hardware wie auch an einem beliebigen Ort im gleichen LAN/WAN wie der Server ist mindestens eine Client-Lizenz notwendig. Zur Anschaltung von Sub-Systemen (z.B. Zentralen) an den Server sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe Treiber, Art.-Nr. MX53000-MX53900.DP).

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

USB-Stick mit Lizenzdatei

## MX50250

### Client-Einzellizenz



Option zur Server-Lizenz FlexES Guard. Berechtigt zum gleichzeitigen Betrieb einer Leitstand-Client-Software an dem FlexES Guard Server. Dabei kann wahlweise festgelegt werden, ob der Client nur von einer bestimmten Hardware oder von einem beliebigen PC im Netzwerk z.B. über Web-Browser gestartet wird. Sollen Leitstand-Client und -Server auf nur einer Hardware betrieben werden, ist zusätzlich zur Serverlizenz mindestens eine Clientlizenz erforderlich. Diese Position wird pro genutztem Client benötigt.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX50255

### Client-Lizenz Paket, 5 Stk.



Option zur Server-Lizenz FlexES Guard. Berechtigt zum gleichzeitigen Betrieb von 5 Leitstand-Client-Lizenzen auf dem FlexES Guard Server. Dabei kann wahlweise festgelegt werden, ob der Client nur von einer bestimmten Hardware oder von einem beliebigen PC im Netzwerk z.B. über Web-Browser gestartet wird.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)


## MX50260

### Client-Lizenz Paket, 10 Stk.

---



Option zur Server-Lizenz FlexES Guard. Berechtigt zum gleichzeitigen Betrieb von 10 Leitstand-Client-Lizenzen auf dem FlexES Guard Server. Dabei kann wahlweise festgelegt werden, ob der Client nur von einer bestimmten Hardware oder von einem beliebigen PC im Netzwerk z.B. über Web-Browser gestartet wird.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)


## MX50270

### Client-Lizenz Paket, 20 Stk.

---



Option zur Server-Lizenz FlexES Guard. Berechtigt zum gleichzeitigen Betrieb von 20 Leitstand-Client-Lizenzen auf dem FlexES Guard Server. Dabei kann wahlweise festgelegt werden, ob der Client nur von einer bestimmten Hardware oder von einem beliebigen PC im Netzwerk z.B. über Web-Browser gestartet wird.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

Lizenzen Sonderversion


MX50410

FlexES Guard Gateway



Die FlexES Guard Gateway Lizenz berechtigt zum Betrieb des Servers ohne grafische Visualisierung. Auf diese Weise können Meldepunktinformationen von aufgeschalteten Gewerken (z.B. ESSER Brandmeldetechnik) für übergeordnete Leittechniken über OPC und ESPA bereitgestellt werden.

Für den Betrieb des FlexES Guard Gateways sind neben einer Gewerke-Lizenz plus Datenpunktpakete (z.B. MX53000 + MX53000.DP) nur noch die entsprechenden Datenpunktpakete OPC-Server und/oder ESPA erforderlich. Das Grafikeditor-Modul steht bei dieser Software-Lizenz nicht zur Verfügung und der Leitstand kann nicht als grafische Benutzeroberfläche gestartet werden. Funktionen wie Einrichtung, Logging oder die Anzeige der Zustände und das Bedienen von Meldepunkten zu Test-, Einrichtungs- und Wartungszwecken werden über das Konfigurationsmodul bereitgestellt.

 Diese Lizenz kann nur in Verbindung mit der Art.-Nr. MX53700.DP Datenpunktpaket OPC-Server und/oder MX53620.DP Datenpunktpaket ESPA bestellt werden. Für zusätzliche Datenpunktpakete zu einem bestehenden Gateway ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19

## Erweiterungen


---

### MX51000

#### Mandantenfähigkeit



Erweiterung zur FlexES Guard Server-Lizenz, die es ermöglicht, über Mandanten die Nutzung des Systems zu strukturieren. In den Mandanten werden jeweils mehrere Bediener mit individuellen Oberflächen und Rechten zusammengefasst. Die Mandantenfähigkeit gewährleistet, dass FlexES Guard von verschiedenen Benutzergruppen (z.B. unterschiedlichen Kunden) bedient werden kann, ohne dass diese gegenseitigen Einblick in ihre Daten erhalten.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX51100

#### Multi-Monitor



Erweiterung zur FlexES Guard Server-Lizenz zur systemweiten Freischaltung von Multi-Monitor Client-Arbeitsplätzen. Ermöglicht es, die Inhalte von 9 möglichen Monitoren pro PC auf bis zu 4 physische Monitore mit unterschiedlichen Anzeigen auszugeben. Stehen die für den Benutzer definierten physischen Monitore nicht zur Verfügung (z.B. wenn der Client über einen Web-Browser gestartet wurde), werden die Anzeigen automatisch auf virtuelle Bildschirme umgelenkt, die dann per Tab auswählbar sind.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben. Die für einen 4-fachen Monitorbetrieb benötigte PC-Hardware ist separat zu bestellen.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX51200

#### Notifikation



Erweiterung zur FlexES Guard Server-Lizenz für den Versand und Empfang von E-Mail und SMS sowie der Notifikation durch Fax-Versand mit Grafiken. Der E-Mail-Versand bietet auch die Möglichkeit, Dateianhänge (z.B. Alarmgrafiken) zu versenden. Der Eingang von SMS wie auch Emails ist über den Alarmstapel nachvollziehbar. Es ist möglich, eingehende Meldungen inhaltlich auszuwerten und individuell anpassbare Workflows zu starten.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben. Die erforderliche Hardware SMS- und Fax-Versand ist separat zu bestellen. Für die Nutzung der E-Mail-Notifikation muss die Nutzung eines E-Mail-Servers per SMTP und IMAP/POP3-Protokoll vom FlexES Guard Server aus möglich sein.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX51400

#### Treiber-Redundanz



Erweiterung zur FlexES Guard Server-Lizenz für die systemweite Freischaltung der Treiber-Redundanz. Die Treiber-Redundanz ermöglicht es, zu einer bestehenden Verbindung zu einem Sub-System (z.B. essernet) eine zweite unabhängige, überwachte Verbindung zum Sub-System aufzubauen (z.B. über ein zweites SEI im essernet). Tritt eine Verbindungsstörung an einer der beiden Verbindungen auf, übernimmt die redundante Verbindung die Kommunikation und es wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Diese Erweiterung stellt insbesondere bei seriell gekoppelten Gewerken einen einfachen Weg dar, die Ausfallsicherheit der Anbindung deutlich zu erhöhen.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben. Die erforderliche Hardware zur Dopplung der Anbindung an Sub-Systeme (z.B. zusätzliches SEI) muss separat bestellt werden.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

MX51600

## Benutzerschnittstelle Windows-Authentifizierung



Erweiterung zur FlexES Guard Server-Lizenz, die es ermöglicht, für die Anmeldung am FlexES Guard Gefahren- und Alarmmanagementsystem den Benutzernamen und das Passwort des Windows-Netzwerks zu verwenden. Auf diese Weise ist es für Administratoren des FlexES Guard nicht mehr notwendig, im FlexES Guard Benutzer mit eigenen Passwörtern zu verwalten. Es werden nur noch die Windows-Netzwerkbenutzer im FlexES Guard angelegt. Die Authentifizierung erfolgt dann über Windows-Netzwerkmechanismen. Der Vorteil einer solchen Anmeldung ist der geringere Verwaltungsaufwand für Login- und Passwort-Informationen der Benutzer von FlexES Guard und dass gegebenenfalls für das Windows-Netzwerk bestehende Passwortrichtlinien automatisch Beachtung finden.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben. Diese Erweiterung erfordert entsprechende Berechtigungsfreigaben für die Active Directory Benutzer-Authentifizierung in der IT-Umgebung des FlexES-Guard Servers. Für die Einrichtung dieser Erweiterung sind IT- Kenntnisse Umgang mit Directory Services erforderlich.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

## Treiber

### MX53000


#### Leistungsmerkmale

- BMZ: Verzögert, aktiv/inaktiv, Rücksetzen, Akustik Ein/Aus, Erkunden, Reset, Zeit stellen
- BMZ Meldergruppe: Ab/Einschalten, O-,I-,T-Sensoren ab-/einschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Meldergruppe (Melder, Primärleitung): Ein-/abschalten, Sensor ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Ein/Aus
- BMZ Steuergruppe: Ein-/abschalten, Test Ein/Aus, Akust. Signalgeber, AE, ÜE: ein-/abschalten
- BMZ: Einschalten, Summer aus, Reset,
- Alle BMZ: Akustik Ein/Aus, Konfiguration einlesen

### Schnittstellentreiber ESSER Brandmeldetechnik

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von ESSER BMA-Zentralen am essernet. Es werden automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank angelegt, die über Filterfunktionen angezeigt werden können.

Der Treiber unterstützt die ESSER BMA Serie 8000x, IQ8C/M und FlexES über essernet. Hierzu wird das serielle essernet Interface mit Mikromodul benötigt. (Art.-Nr. 784856).

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX53000.DP



### Datenpunkte ESSER Brandmeldetechnik, 500 Stk.

Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber ESSER Brandmeldetechnik. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX53100




#### Leistungsmerkmale

- EMZ: Summer aus, freigeben Fernprog., EMZ Netzteil/FB8, Koppler ausblocken, EMZ Drucker ein-/abschalten
- EMZ Bereich einschalten, intern/extern scharf/unscharf, Gehtest, Löschen, Errichter löschen, Auslösung abfragen
- EMZ Steuer- und Meldergruppe: Ein/abschalten, ausblocken

### Schnittstellentreiber ESSER EMZ 5008

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von ESSER EMZ-Zentralen am essernet. Dieser Treiber legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.

Dieser Treiber unterstützt die ESSER EMA 5008 über essernet. Hierzu wird das serielle essernet Interface mit Mikromodul benötigt. (Art.-Nr. 784856).

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.


Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### MX53100.DP



### Datenpunkte ESSER EMZ 5008, 500 Stk.

Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber ESSER EMZ 5008. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.

 Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)



## MX53110

### Schnittstellentreiber IGIS MB/HB Serie



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von EMZ-Zentralen im IGIS-LOOP Netzwerk. Die Meldepunkte können über eine Importfunktion in der FlexES Guard Datenbank angelegt werden. Dieser Treiber unterstützt die Honeywell EMA HB / MB Serie über IGIS Loop mit der überwachten RS232-Kopplung.

#### Leistungsmerkmale

- EMZ: Summer aus, freigeben Fernprog., EMZ Netzteil/Koppler: ausblocken, EMZ Drucker ein-/abschalten,
- EMZ Bereich: Einschalten, Intern/extern scharf/unscharf, Gehtest, löschen, Errichter löschen, Auslösung abfragen,
- EMZ Steuer- und Meldergruppe: Ein/abschalten, ausblocken

Hierzu wird der IGIS Loop Controller benötigt (Art.-Nr. 013330.10, 013331.10, 013332.10).



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53110.DP

### Datenpunkte IGIS MB/HB Serie, 500 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber IGIS MB/HB Serie. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53200

### Schnittstellentreiber SAA VARIODYN® D1



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Anbindung von ESSER/Honeywell Sprachalarmierungsanlagen VARIODYN® D1 per TCP/IP. Dieser Treiber kann zur Inbetriebnahme die Gerätekonfiguration des VARIODYN® D1-Netzwerks auslesen und automatisch in die Gerätekonfiguration von FlexES Guard übernehmen. Hierzu wird ein freier Port am DOM der VARIODYN® D1-Anlage benötigt.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Einlesen der Konfiguration aus dem VARIODYN® D1 Netzwerk
- Übernahme der Änderungen bei unterschiedlicher Programmierung von FlexES Guard und VARIODYN® D1 Netzwerk
- Störungs- und Statusanzeigen der Systemkomponenten
- Anzeige und Einstellung von Audiosignalpegeln
- Anzeige und Bedienung (digitaler) Steuerausgänge
- Mikrofon-Durchschaltung auf vorwählbare oder fixe Ziele für live-gesprochene Durchsagen
- Abspielen von vorgespeicherten Durchsagen auf vorwählbare oder fixe Ziele
- Anzeige der Betriebszustände von Durchsagezielen und -quellen sowie der Durchsagen selbst

## MX53200.DP



### Datenpunkte SAA VARIODYN® D1, 100 Stk.

Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber SAA VARIODYN® D1. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53300



### Schnittstellentreiber IPC Clino Systevo

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von Ackermann Rufsystemen. Dieser Treiber unterstützt die Systeme Clino Systevo und Clino 99plus über das IPC-Modul.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

### Leistungsmerkmale

- Überwachung und Anzeige von Störungen des IPC- und LRS-Moduls
- Sammelrufe/Zusammenschaltungen: Aktivitätsanzeige, Schaltung und Rücknahme
- Zustandsanzeigen: Anwesenheiten, verschiedenen Rufarten, Belegmeldungen von Sprechstellen, Störungen
- Bedienungen: Sprechverbindungen aufbauen, in Wartezustand versetzen und beenden,
- Auslösen der Rufarten Call+ und Diverse Auslösen von Störungen
- Rufgruppenorientiertes Alarmmanagement

## MX53300.DP



### Datenpunkte IPC Clino Systevo, 100 Stk.

Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber IPC-Ackermann-ILC. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53130



### Schnittstellentreiber Treiber Telenot complex 400H

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Aufschaltung der Einbruchmeldetechnik des Herstellers Telenot. Die Meldepunkte können über den Administrations-Client in der FlexES Guard Datenbank angelegt werden.

Unterstützt werden die Telenot Einbruchmeldezentralen des Typs complex 400H mit Aufschaltung mittels einer überwachten RS232-Kopplung.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

### Leistungsmerkmale

- EMZ: Anzeige Konfigurationsänderung, Übernahme neue Konfiguration durch Neustart.
- EMZ Sicherungsbereich: Einschalten, Intern/extern scharf/unsharp, Summer aus, Alarm rücksetzen.
- EMZ Meldebereich: Ein/abschalten, Anzeige Sperrstatus.
- EMZ Meldegruppe: Anzeige von Status, Alarmen, Sabotage und Störung.
- EMZ Ausgang: aktivieren/deaktivieren, Anzeige Status.

## MX53130.DP

### Datenpunkte Telenot complex 400H, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber Telenot complex 400H. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53400

### Schnittstellentreiber Geutebrück Reporter/Geviscope



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Anbindung von Geutebrück Videotechnik Reporter/Geviscope. Er legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, die über Filterfunktionen angezeigt werden können.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken
- Festpositionen je nach Kamera

## MX53400.DP

### Datenpunkte Geutebrück Reporter/Geviscope, 100 Stk



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber Geutebrück Reporter/Geviscope. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53410

### Schnittstellentreiber Milestone CCTV-System



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Anbindung von Milestone CCTV-Produkten. Er legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, die über Filterfunktionen angezeigt werden können.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Kamera auf Monitor schalten
- Störungen anzeigen
- Status Monitor
- Zoom, Schwenken und Festpositionen, je nach Kamera.

## MX53410.DP

### Datenpunktpaket Milestone CCTV-System, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber Milestone CCTY-System. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53420

### Schnittstellentreiber Mobotix IP-Kamera



#### Leistungsmerkmale

- Störungen anzeigen
- Zoom, Schwenken und Festpositionen, je nach Kamera
- Aufzeichnungen starten
- Kamera ein- / ausschalten

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von Mobotix IP-Kameras am FlexES Guard. Dieser Treiber legt, soweit vom Protokoll/aufgeschalteter Hardware unterstützt, automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53420.DP

### Datenpunkte Mobotix-IP Kamera, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber Mobotix IP-Kamera. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53450

### Schnittstellentreiber HeiTel Videotechnik



#### Leistungsmerkmale

- Plugin-Funktionalität:
- Live: Live-Bild-Anzeige und / oder „Snapshot“-Speichern.
- Archiv: Archivsuche von Bildern und / oder Video-Sequenzen über komfortable Baumstruktur; Speichern von Einzelbild oder Videosequenz.
- PTZ-Funktionalität (Schwenk-Neige-Zoom-Funktion): PTZ-Steuerung via Monitor oder PTZ-Preset via Short-Cut (sofern von der Kamera unterstützt, vgl. HeiTel-Referenzliste)

Dieser Treiber ermöglicht den Betrieb von HeiTel-Geräten am FlexES Guard.. Unterstützte Typen sind: CamTel, CamServer, CamDisc, CamMobile  
Dieser Treiber kann zur Inbetriebnahme die Gerätekonfiguration des HeiTel Videosystems auslesen und automatisch in FlexES Guard übernehmen. Die Kommunikation erfolgt via Ethernet. Die clientseitige Bedienung der Geräte erfolgt über Plugin.  
Hinweis: Zum Betrieb des Plugins ist keine Cam-Control-Server-Lizenz notwendig.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53450.DP

### Anzahl DP Pakete a 100 Stk



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber HeiTel Videotechnik. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53510

### Schnittstellentreiber ZK primeWebSystems



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung der Zutrittskontrolle PRIMION Prime Web am FlexES Guard. Dieser Treiber legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Zustände von Ein- / Ausgängen
- Sperren von Lesern
- Zustandsanzeige von Lesern / Zentralen
- Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen

## MX53510.DP

### Datenpunkte ZK primeWebSystems, 100 Stk



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber ZK primeWebSystems. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53600

### Schnittstellentreiber TDM NIS Notrufsystem



Dieser Treiber ermöglicht die Aufschaltung des Notruf- und Informationssystem (NIS) der Firma Trans Data Management AG (TDM) an den FlexES Guard Server. Der Treiber dient zur Zustandsanzeige sowie der Steuerung der Verbindungen von einzelnen Bedien- bzw. Telefoniegeräten des TDM Notruf- und Informationssystem. Die Kommunikation mit dem FlexES Guard Server erfolgt je nach Funktionalität über die CTI (CSTA)- und SNMP-Schnittstelle.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Anzeige der Betriebs- und Fehlerzustände von Bedien- und Telefoniegeräten in Lageplänen
- Anzeige und Steuerung der Verbindungen der einzelnen Bedien- und Telefoniegeräten.
- Unterstützte Funktionen:
- Aufbau von Sprachverbindungen zu anderen Teilnehmern
- Ankommende Gespräche annehmen
- Gespräche in Haltung nehmen, wieder aktivieren und beenden
- Weitervermittlung und Konferenzschaltung

## MX53600.DP

### Datenpunkte TDM NIS Notrufsystem, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber TDM Notruf- und Informationssystem (NIS). FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53610

### Schnittstellentreiber RWT Bus-Controller 925



#### Leistungsmerkmale

- Sperren / Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Zustandanzeige Türen
- Störungsanzeige Türen und Zentralen

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung der Rettungswegtechnik am FlexES Guard.  
Dieser Treiber legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.  
Dieser Treiber unterstützt das Produkt Bus-Controller 925 der Assa Abloy Rettungswegtechnik.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53610.DP

### Datenpunkte RWT Bus-Controller 925, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber RWT Bus-Controller 925. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53615

### Schnittstellentreiber RWT Bus-Controller 970



#### Leistungsmerkmale

- Sperren / Daueröffnen und temp. Öffnung von Türen
- Zustandanzeige Türen
- Störungsanzeige Türen und Zentralen

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung der Rettungswegtechnik am FlexES Guard.  
Dieser Treiber legt automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.  
Dieser Treiber unterstützt das Produkt Bus-Controller 970 der Assa Abloy Rettungswegtechnik.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53615.DP

### Datenpunkte RWT Bus-Controller 970, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber RWT Bus-Controller 925. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53620

### Schnittstellentreiber ESPA-Endgeräte



#### Leistungsmerkmale

- Senden von Textnachrichten
- Empfangen von Nachrichten mit über Goovy frei programmierbarer Alarmzuordnung

Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung des Protokolls ESPA 4.4.4 zur Verteilung von Nachrichten auf mobile Endgeräte wie Pager / DECT-Telefone.  
Zur Kopplung kann wahlweise die serielle oder Ethernet TCP/IP-Schnittstelle genutzt werden.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53620.DP

### Datenpunkte ESPA-Endgeräte, 10 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber ESPA-Endgeräte. FlexES Guard zählt die verwendeten ESPA-Anbindungen im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 10 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53640

### Schnittstellentreiber Datenbanken



Dieser Treiber ermöglicht es mit FlexES Guard eine Anbindung für den lesenden Zugriff auf SQL Datenbanken zu realisieren. Dadurch ist es möglich Tabelleninhalte aus Third Party Datenbanken in FlexES Guard zu sichten und gefiltert anzuzeigen. Der Treiber unterstützt die Anbindung der Datenbanken MS SQL, Oracle und DB2. Für weitere Datenbankformate und sowie genauere Angaben zu den Versionen der oben genannten Datenbanken wenden Sie sich bitte an das TSC.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

#### Leistungsmerkmale

- Anzeige des Verbindungsstatus zur Datenbank und Tabellen
- Anzeige von Änderungen der Tabellen auf Datensatzzebene
- Abfrage und Filterung der Datensätze der Tabellen per SQL Statements

## MX53640.DP

### Datenpunkte Datenbank-Treiber, 10 Stk.



Datenpunktpaket zum Datenbank-Treiber. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der System-Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Bei diesem Treiber entspricht ein Datenpunkt einer Tabelle einer Fremddatenbank auf die zugegriffen werden soll. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 10 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53699

### Schnittstellentreiber Fremdwerke



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von Fremdwerken am FlexES Guard. Der Treiber legt je nach Protokoll automatisch neue Meldepunkte in der FlexES Guard Datenbank an, welche über Filterfunktionen angezeigt werden können.

Dieser Treiber unterstützt Fremdprodukte, deren Protokoll mittels einer kundenspezifischen Programmierung des Schnittstellen-SDK aufgeschaltet werden können. Die kundenspezifische Programmierung ist nicht Bestandteil der Treibers und muss separat nach Aufwand angeboten werden.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

#### Leistungsmerkmale

- Festlegung gemäß Kundenanforderung im Lastenheft

## MX53699.DP

### Datenpunkte Fremdgewerke, 100 Stk.



Datenpunktpaket zum Schnittstellentreiber Fremdgewerke. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 100 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53700

### OPC server



Dieser Treiber zum FlexES Guard Server ermöglicht die Nutzung von OPC Server zur Weitergabe der Daten an Drittsysteme.

Dieser Treiber unterstützt die OPC-Protokolle Data Access 1.0, Data Access 2.04, Data Access 2.05, Data Access 3.0 sowie Alarm & Event 1.10.

Informationen zu den unterstützten Objekt- und Datentypen, wie auch zur Einrichtung des OPC-Clients finden Sie in der weiterführenden Dokumentation. Bei weiteren Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unser TSC.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53700.DP

### Datenpunkte OPC Server, 500 Stk.



Datenpunktpaket zu OPC Server. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53710.DP

### Datenpunkte OPC Client, 500 Stk.



Datenpunktpaket zum OPC Client. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden. Hierzu ist das Bestellformular MX50055 FlexES Guard Upgrade zu verwenden. Die Seriennummer (Maschinenschlüssel) des Systems ist bei jeder Erweiterung anzugeben.

Bitte verwenden Sie den FlexES Guard Serial-Key-Generator (SKG) im Kundenbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com)

## MX53810

### BACnet Client



Dieser Treiber ermöglicht die Nutzung des FlexES Guard Server als BACnet Client zur Übernahme von Daten aus Drittsystemen.

Dieser Treiber unterstützt die Datenübernahme über BACnet IP. Einfache Datenpunktübernahme durch integrierten BACnet Browser.

Informationen zu den unterstützten Objekt- und Datentypen, wie auch zur Einrichtung der Modbus Schnittstelle finden Sie in der weiterführenden Dokumentation. Bei weiteren Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unser TSC.

Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).



## MX53810.DP

### Datenpunkte BACnet Client, 500 Stk.



Datenpunktpaket zum BACnet Client. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53900

### Modbus IP Client /Serial Master



Dieser Treiber ermöglicht die Nutzung des FlexES Guard Server als Modbus Client zur Übernahme von Daten aus Drittsystemen.

Dieser Treiber unterstützt die Datenübernahme über Modbus IP Client sowie seriell (RS232/RS485)-über Modbus Serial Master.

Informationen zu den unterstützten Objekt- und Datentypen, wie auch zur Einrichtung der Modbus Schnittstelle finden Sie in der weiterführenden Dokumentation. Bei weiteren Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unser TSC.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).

## MX53900.DP

### Datenpunkte Modbus Client, 500 Stk.



Datenpunktpaket zum Modbus Client. FlexES Guard zählt die verwendeten Datenpunkte im Treiber und in der Datenbank. Hierzu muss die Software mit den Treibern und der Anzahl der Datenpunkte freigeschaltet werden. Die Lizenzierung erfolgt in Schritten von jeweils 500 Datenpunkten.



Diese Lizenz kann auch separat als Erweiterung zu einem FlexES Guard Bestandssystem erworben werden.

Bitte benutzen Sie für die Erst-Bestellung wie auch ein Upgrade die im Downloadbereich unter [www.esser-systems.com](http://www.esser-systems.com) erhältliche Software Serial-Key-Generator (SKG).